

Linie

# TECNO R-EVOLUTION

## BEDIENUNGSANLEITUNG

- Typ: Zentral-Staubsauger Zivilbereich
- Modell: Tecno R-EVOLUTION
- Revision 2.0.0

# INHALTSVERZEICHNIS


**1 BENUTZUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG 4**
**2 BESCHREIBUNG DER SAUGZENTRALE 4**
**3 TECHNISCHE MERKMALE 6**
**4 KONSTRUKTIONSEIGENSCHAFTEN 8**
4.1 Baugruppe R-EVOLUTION Mod. 150/250 mit Staubsaugerbeutel 9
4.2 Baugruppe R-EVOLUTION Mod. 150/250 mit Zyklonsaugung 10
4.3 Gruppe R-EVOLUTION Mod.350/450 mit Staubsaugerbeutel 11
4.4 Gruppe R-EVOLUTION Mod.350/450 mit Zyklonsaugung 12
**5 SICHERHEIT 13**
5.1 Schutzklasse IP 14
5.2 Isolierungsklasse IP 14
5.3 Erklärung der Abwesenheit giftiger Substanzen 14
5.4 Sicherheitsvorrichtungen in Bezug auf feste Abschlussabdeckungen 14
5.5 Sicherheitsvorrichtungen in Bezug auf bewegliche Abschlussabdeckungen 15
5.6 Identifizierungsplakette 15
**6 VORGESEHENE NUTZUNG DER MASCHINE 16**
**7 NICHT VORGESEHENE NUTZUNG DER MASCHINE 16**
**8 AUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR 17**
**9 INSTALLATION 19**
9.1 Vorbereitende Arbeiten 19
9.2 Montageort 19
9.3 Transport und Auspacken 20
9.4 Positionierung der Maschine 21
9.5 Transformation der Version DX (Rohrausgang rechts) auf die Version SX (Rohrausgang links) 21
9.6 Wandbefestigung der Zentrale 23
9.7 Verbindungsarten der Staubeingangsanschlüsse 24
9.7.1 Verbindungen der Rohrleitungsnetze (Zyklonsaugung) 25
9.7.2 Verbindungen der Rohrleitungsnetze (Staubsaugerbeutel) 26
9.7.3 Verbindung an den Service-Anschluss (Zyklonsaugung) 27


TECNO R-evolution Domestic



CE

Linie

# TECNO R-EVOLUTION

## BEDIENUNGSANLEITUNG

- Typ: Zentral-Staubsauger Zivilbereich
- Modell: Tecno R-EVOLUTION
- Revision 2.0.0

# INHALTSVERZEICHNIS


**10 INBETRIEBNAHME DER MASCHINE** **27**
10.1 Schalttafel 27
10.2 Elektrische Anschlüsse 28
10.2.1 Verbindung Hilfssignal 29
**11 BENUTZUNG DER STAUBSAUGANLAGE** **30**
11.1 Einschalten der Saugzentrale 30
11.2 Benutzung der Saugzentrale 30
11.3 Programmierung und Benutzung des Zentralcomputers 31
11.3.1 Programmierung für die Inbetriebnahme 32
11.3.2 Menü Einstellungen 34
11.4 Menü 35
11.4.1 Menü Zeitschaltuhr Staubbehälter 35
11.4.2 Menü Absaugung blockieren 35
11.4.3 Menü Wartung 36
11.4.4 Menu Informationen 38
11.4.5 Menü Datum und Uhrzeit 38
11.5 Einrichtung 38
11.5.1 Einrichtung Start/Stop 38
11.5.2 Einrichtung Staubabfuhr 39
11.5.3 Einrichtung Parameter 39
11.5.4 Einrichtung Reset Parameter 41
11.5.5 Einrichtung Sprache 41
11.5.6 Einrichtung Modell Zentrale 41
**12 WARTUNG** **42**
12.1 Programmierte Wartung 42
12.2 Außergewöhnliche Wartung 42
12.3 Reinigung der Saugkammer (Zylinder) 43
12.4 Leerung des Staubbehälters (Zyklonsaugung) 43
12.5 Austausch Staubbeutel (Staubbeutelsaugung) 44
12.6 Sammlung und Entsorgung des gesammelten Staubes 45
12.7 Entsorgung der Filterkartusche 45

# INHALTSVERZEICHNIS

**13 REPARATUR UND ERSATZTEILE 46**
13.1 Kriterien für den Eingriff 46
13.2 Empfohlene Ersatzteile 46
13.3 Außerbetriebnahme der Saugzentrale 46
**14 GERÄUSCHPEGEL 46**
**15 IDEALE POSITIONIERUNG DER ZENTRALE; UM DEN GERÄUSCHPEGEL ZU REDUZIEREN 46**
**16 VIBRATIONEN 46**
**17 FEHLERSUCHE 47**

## PRÄSENTATION

Sehr geehrter Kunde,

TECNOPLUS S.r.l., Besitzer der Marke SISTEM AIR, möchte Ihnen danken, dass Sie sich für R-EVOLUTION, die neue Saugzentrale der Linie Tecno, entschieden haben, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben ist und sicher Ihren Erwartungen gerecht werden wird.
R-EVOLUTION wurde entsprechend der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE (Übereinstimmung mit dem italienischen D.lgs. 17/10), der Richtlinie für Niederspannung 2006/95/CE und der Richtlinie für die elektromagnetische Kompatibilität 2004/108/CE entwickelt und mit First Quality-Materialien gebaut, wobei der Verringerung möglicher Unfallrisiken eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde.
Diese Betriebsanleitung soll Ihnen die angemessenen Anweisungen für die Benutzung und die korrekte Wartung, welche für die Sicherheit des Bedieners und die korrekte Funktion und lange Lebensdauer der Maschine wichtig sind, liefern.
**Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und halten Sie sich strikt an die darin enthaltenen Anweisungen. Dies vor Allem aus Sicherheitsgründen und um keinen Eingriff vorzunehmen, der nicht speziell aufgeführt ist.**

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir die Benutzung der Original-Verschleißteile SISTEM AIR. Die Marke SISTEM AIR, die in dieser Bedienungsanleitung genannt wird, ist eine registrierte Marke und ist Eigentum von TECNOPLUS S.r.l.



TECNO R-evolution Domestic

# 1 - ALLGEMEINES

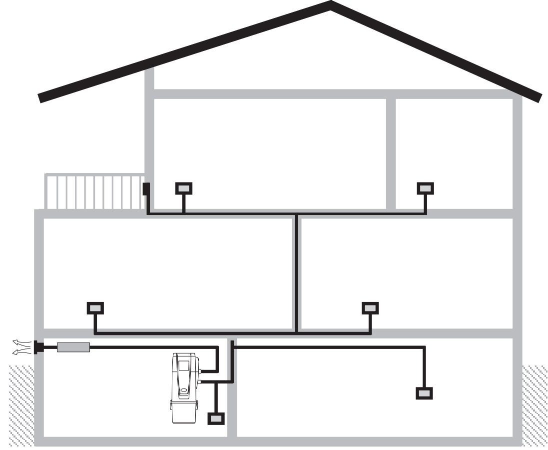
## 1. BENUTZUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung wurde vom Hersteller verfasst und ist fester Bestandteil der Saugzentrale. Wird diese verkauft, verschenkt oder vermietet, muss die Bedienungsanleitung dem neuen Besitzer, bzw. Benutzer übergeben werden.
Die Bedienungsanleitung sollte immer gut aufbewahrt werden.
Hauptziel dieser Bedienungsanleitung ist, über die korrekte Benutzung der Anlage zu informieren, damit ihre technischen Finessen, bei maximalem Sicherheitsstandard, optimal genutzt werden können und die Anlage immer gut in Schuss bleibt.
Diese Bedienungsanleitung darf, ohne schriftliche Genehmigung seitens der TECNOPLUS GmbH, Inhaberin der Marke Sistem-Air, mit keinem Medium, auch nicht in Ausschnitten, kopiert oder vervielfältigt noch verbreitet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Handbuch und das Gerät zu jedem Zeitpunkt und ohne Vorankündigung eventuell zu vervollständigen und/oder zu verbessern.

## 2. BESCHREIBUNG DER SAUGZENTRALE

Die ständige Forschung in Bezug auf die zentralen Saugsysteme und die elektronische Technologie haben TECNOPLUS S.r.l. erlaubt, R-EVOLUTION zu verwirklichen.

Das zentrale Staubsaugsystem, das für jede Art von Gebäude geeignet ist (Wohnungen, Bürohäuser, Hotelbetriebe, Dienstleistungseinrichtungen), besteht aus einem System von PVC-Rohren unter oder über Putz, oder unter einer Hängedecke verlegt, das die verschiedenen Räume vernetzt und an dessen Ende sich die Absaugdosen befinden.
Die Saugzentrale SISTEM-AIR wird in einem Abstellraum, in der Garage, oder in einem anderen geeigneten Raum installiert und mit dem Rohrleitungsnetz verbunden.
Die Zentrale wird in Betrieb genommen, indem der flexible Saugschlauch in irgendeine der Absaugdosen eingesteckt wird.
Verfügt das Rohrleitungsnetz nicht über einen elektrischen Schaltkreis, kann die Zentrale mit einer Fernsteuerung bedient werden (Sonderzubehör).
Die Innovation dieses Gerätes ist die Möglichkeit, je nach Anforderung des Kunden, die Maschine mit zwei unterschiedlichen Konfigurationen zu montieren.



Die Zentralen der Linie **TECNO R-EVOLUTION** sind in der Tat die modernste Lösung der zentralen Saugsysteme für den häuslichen Gebrauch. Unter den zahlreichen modernen technischen Lösungen weisen wir auf das innovative System **BI-VAC** hin, das Ihnen erlaubt, zwischen der Zyklonsaugung oder der Saugung mit Staubsaugerbeutel zu wählen. Außerdem verfügt die Zentrale über ein innovatives Filtersystem, das aus einem konischen Aluminiumfilter mit einer Verbindung für die statische Entladung versehen ist, welche die Ansammlung von Staub an den Wänden und somit auch

die Wartungsarbeiten deutlich verringert.

Bei der Auslieferung muss die Zentrale noch zusammengebaut werden und man kann sie dann mit dem mitgelieferten Konfigurationsset wie folgt ausstatten:

**Konfiguration 1 Zyklonsaugung** mit Service-Anschluss: der Kunde kann wählen, ob er den Service-Anschluss direkt am Gerät montiert, wodurch es möglich ist, einen Schlauch, in Alternative zum Anschluss-Netz, direkt am gerät anzuschließen. Ohne zusätzliche Anschlüsse wird der Betrieb des Anschlusses über den Computer der Zentrale mit zwei einfachen Tasten gesteuert. Dieser Anschluss an der Maschine erlaubt, den Bereich in der Nähe der Zentrale zu säubern.

**Konfiguration 2 Staubsaugerbeutel**: der Kunde entscheidet sich, die Zentrale mit dem Staubsaugerbeutelsystem zu konfigurieren. Mit dieser Konfiguration erfolgt die Luftfilterung über einen Mikrofaserbeutel mit hoher Filterleistung und der Filter der Zentrale bedarf keiner Wartungsarbeiten. Mit dieser Konfiguration wird der Anschluss des Standard-Eingangsrohrnetzes durch einen mitgelieferten Deckel geschlossen.

Bei beiden Konfigurationen ist die Zentrale mit einem innovativen System ausgestattet, das die Verstopfung des Filters erfasst. Dies mit einem Druckwandler, der den Unterdruck in der Saugkammer (Zylinder) erfasst. Wenn der Unterdruck unter einen bestimmten, voreingestellten Alarmwert sinkt, sendet der Wandler ein Signal an die Kontrollkarte, die über das Display eine Warnmeldung für den Benutzer anzeigt.

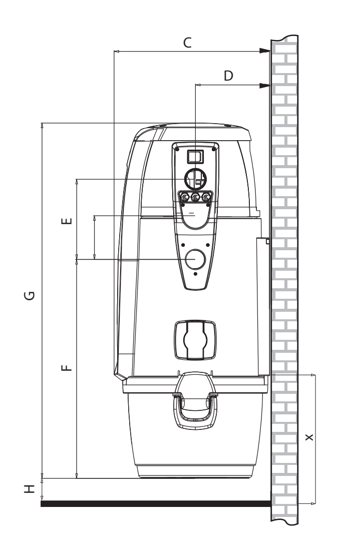
Der **Konfiguration 2 Staubsaugerbeutel**, zeigt die Kontrollkarte über das Display eine Anfrage an, den Beutel zu wechseln, wenn der erfasste Unterdruck in der Saugkammer (Zylinder) über einen voreingestellten Alarmwert steigt.

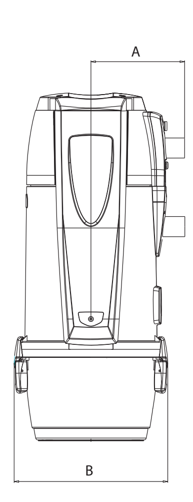
Die Filterung erfolgt durch einen auswaschbaren konischen Filter aus Polyester und Aluminiumfaser mit Zertifizierung in der **Filterklasse M.** Auf dem oberen Teil aus Metall befindet sich ein Anschluss für die Entladung der statischen Energie, die sich am Filter sammelt, die über ein Erdungssystem der Zentrale selbst erfolgt.
Auf diese Weise haftet der Staub nicht an den Wänden des Filters, wodurch der Wartungsbedarf deutlich verringert wird.
Die Schnittstelle mit dem Benutzer und die Verwaltung der Betriebsart der Zentrale erfolgt über einen intelligenten Verwaltungscomputer mit spezieller Software.

Die Zentrale **Tecno R-EVOLUTION** ist mit einem innovativen System für die Kontrolle und normale Wartung ausgestattet, das auf einer Karte mit Mikroprozessor besteht, die an Drucksensoren angeschlossen und so programmiert ist, dass sie mit dem Benutzer auf einfache und sofortige Weise kommuniziert. Die Verwaltung der Wartung kann nach den Wünschen des Benutzers programmiert werden, der auf dem graphischen Display die Meldungen über den Zustand der Maschine zusammen mit den Angaben über die Eingriffe sehen kann, die ausgeführt werden müssen, um eine eventuelle Störung zu beheben. Dank dem Drucksensor sind die Angaben keine Schätzungen, sondern zeigen den effektiven Zustand der Saugzentrale an.

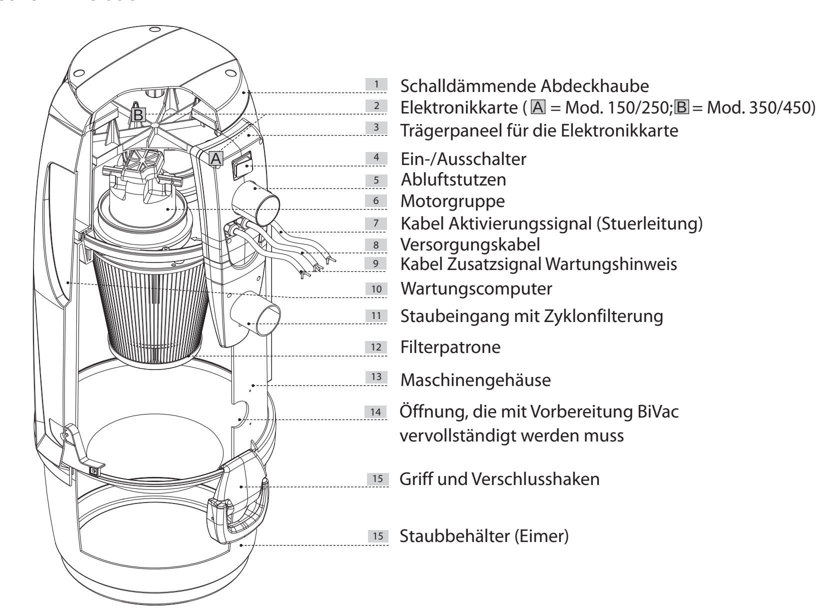
Um die Beschreibung der Zentrale **TECNO R-EVOLUTION** zu beenden, erinnern wir daran, dass alle Konfigurationen mit jeder elektrischen Leistung, mit einzelnem oder doppeltem Saugmotor erreicht werden können.
Eine genauere Beschreibung der Betriebsreihenfolge, der verschiedenen Regelungen und möglichen Einstellungen und deren korrekter Ausführung ist in den nachfolgenden Kapiteln zu finden.

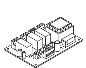
## 3- TECHNISCHE MERKMALE




**Modell: Tecno R-Evolution**



| TECNO R-evolution | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Modell** | | Tecno R-evolution 150 | Tecno R-evolution 250 | Tecno R-evolution 350 | Tecno R-evolution 450 |
| **Artikel** | | **3110.2T** | **3112.2T** | **3113.2T** | **3115.2T** |
| Wartungscomputer | | JA | JA | JA | JA |
| Saugstutzen | Ø mm | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Schutzgrad | IP | 44 | 44 | 44 | 44 |
| Spannung | V ac | 220/240 | 220/240 | 220/240 | 220/240 |
| Frequenz | Hz | 50/60 | 50/60 | 50/60 | 50/60 |
| Leistung | kW | 1,25 | 1,35 | 1,9 | 2,1 |
| Stromaufnahme | A | 5,5 | 5,8 | 8,2 | 9,5 |
| Anschlussdosen Spannung | V dc | 12 | 12 | 12 | 12 |
| Luftumwälzung | $m^3/h$ | 200 | 234 | 309 | 320 |
| Filteroberfläche | $cm^2$ | 6700 | 6700 | 6700 | 6700 |
| Fassungsvermögen Behälter | lt | 21 | 21 | 21 | 21 |
| Füllvermögen des Beutels Bi Vac | l | 18 | 18 | 18 | 18 |
| Abluftstutzen | Ø mm | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Abluftschalldämpfer (Ø 50 mm) | | JA | JA | JA | JA |
| Gewicht | kg | 17 | 17 | 19 | 19 |
| Maß A | mm | 230 | 230 | 230 | 230 |
| Maß B | mm | 370 | 370 | 370 | 370 |
| Maß C | mm | 380 | 380 | 380 | 380 |
| Maß D | mm | 185 | 185 | 185 | 185 |
| Maß E | mm | 108 | 108 | 195 | 195 |
| Maß F | mm | 585 | 585 | 585 | 585 |
| Maß G | mm | 915 | 915 | 915 | 915 |
| Maß H (Mind.) | mm | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Maß X (Mind.) | mm | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Geräuschpegel unter | dB(A) | 70 | | | |

Deutsch

## 4- KONSTRUKTIONSMERKMALE

Die einphasigen Saugzentralen für den privaten Bereich der Linie **TECNO R-EVOLUTION** können, je nach Quadratmeterzahl der zu reinigenden Flächen, unter vier unterschiedlichen Motortypen ausgewählt werden. Dies wie in nachstehender Tabelle:

| Maximale Oberfläche | Modell | Artikel | Pro Anschluss max. | Nr. max Bediener | Programmierbarer Wartungscomputer | Füllvermögen Staubbehälter/ Staubbeutel BiVac Liter | Filteroberfläche $cm^2$ | Stromversorgung V ac | Motorleistung kW | Luftumwälzung $m^3/h$ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Max 150 $m^2$** | T. Revolution 150 | **3110.2T** | 4 | 1 | JA | 21/18 | 6700 | 220/240 | 1,25 | 200 |
| **Max 250 $m^2$** | T. Revolution 250 | **3112.2T** | 7 | 1 | JA | 21/18 | 6700 | 220/240 | 1,35 | 234 |
| **Max 350 $m^2$** | T. Revolution 350 | **3113.2T** | 11 | 1 | JA | 21/18 | 6700 | 220/240 | 1,9 | 309 |
| **Max 450 $m^2$** | T. Revolution 450 | **3115.2T** | 16 | 1 | JA | 21/18 | 6700 | 220/240 | 2,1 | 320 |

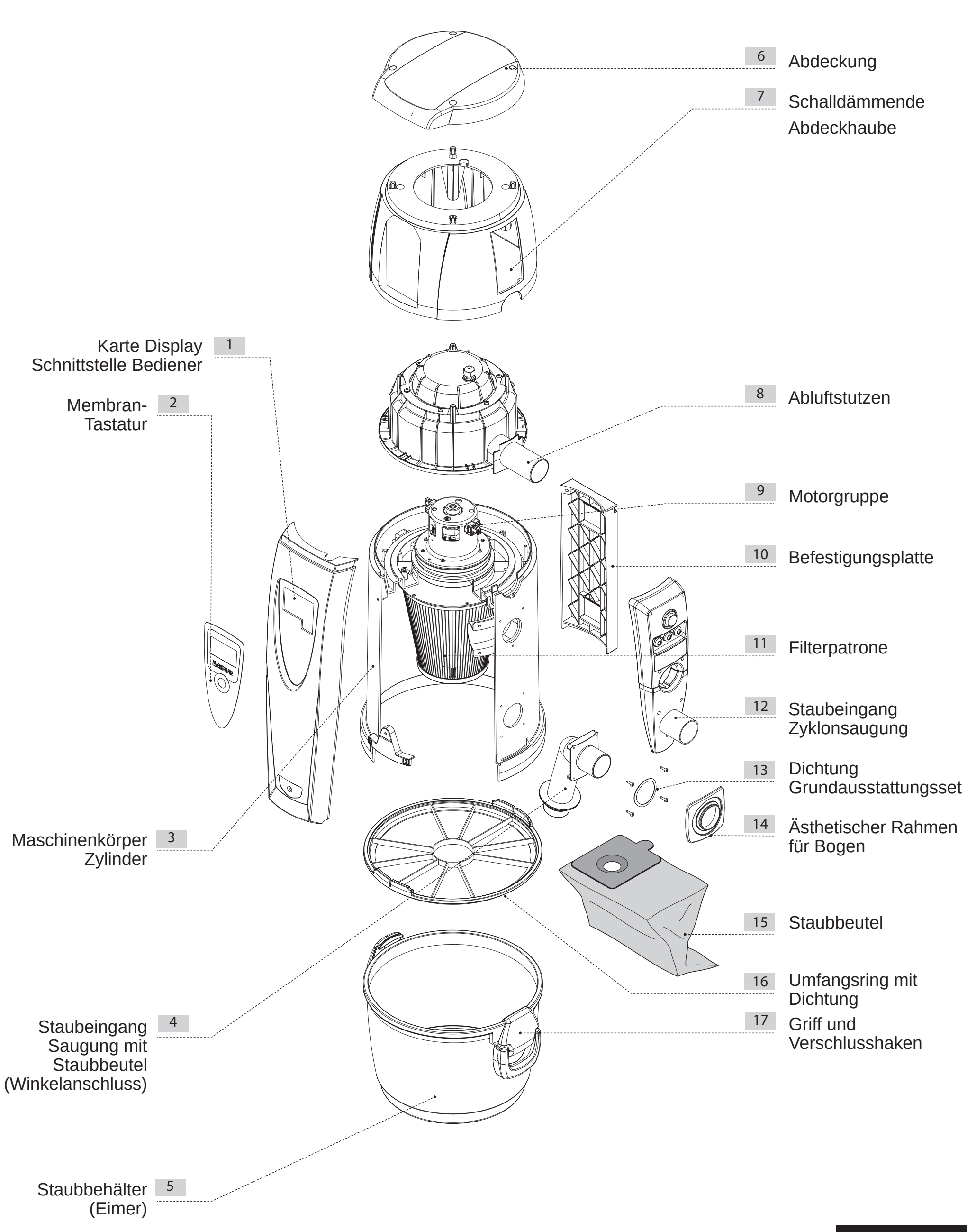
Die Zentralen der Linie **Tecno R-EVOLUTION**bestehen aus Kunststoff, Polypropilen und ABS, welche den Umwelteinflüssen widerstehen können. Sie wurden nach den Kriterien der geltenden Richtlinien und europäischen Bestimmungen entwickelt und gebaut, wobei grundsätzliche Elemente, wie die Funktionalität, Leistung und Nutzungskapazität nicht benachteiligt wurden.

**Die wichtigsten technischen Eigenschaften können wie folgt aufgelistet werden:**

- Selbsttragender zylinderförmiger Behälter aus Polypropilen.
- Schutzvorrichtungen und Verkleidungen aus Ploypopilen und ABS.
- Staubbeutel aus Polypropilen mit Griffen (Füllvermögen 21 Liter).
- Schalldämmender Motorraum (zentrale Geräuschpegel bis 70 dBA).
- Anschlussmöglichkeit der Leitungen rechts und links.
- Gruppe Motor-Laufrad, bestehend aus einphasigen elektrischen Motoren mit direkt gekühlten Bürsten.
- Elektronische Steuerkarte mit Spannungs- und Stromschutz.
- Versorgung der Sauganschlüsse mit einer Spannung von 12 V dc.
- Filterpatrone mit Filterklasse M aus Polyester und Aluminiumfaser. Kann mit Wasser ausgewaschen werden.
- System für die Entladung statischer Ladungen, die sich am Filter gebildet haben, über Erdungsanlage der Zentrale.
- Programmierbarer Computer für die Kontrolle der normalen Wartungszyklen, mit spezieller Software, welche in der Lage ist, folgendes anzuzeigen: Staubbehälter voll (muss geleert werden), Verstopfung der Filterkartusche (muss gereinigt werden), Staubbeutel voll (muss ersetzt werden).
- Druckwandler, der am Bordcomputer der Zentrale angeschlossen ist, um den Zustand der Effizienz des Filters zu erfassen und den vollen Staubbeutel zu melden.
- Vakuumventil um zu vermeiden, dass der Motor unter kritischen Bedingungen arbeitet.
- System Soft-Start der neuesten Generation mit integriertem Modul auf der Karte mit Mikroprozessor, speziell für die Saugsysteme mit Stromkontrolle.
- Verbindungsmöglichkeit mit der Serie der maschinenfernen Einsatzpaneele, die allen Modellen der Zentrale zugeordnet sind.
- Schutzklasse IP44, geeignet für die Installation auf Balkonen, wobei die Staubsaugzentrale von Unwetter, Feuchtigkeit und starke Temperaturwechsel geschützt werden muss, und in Kesselräume.
- Thermischer Sicherheitsschalter zum Schutz des Motors mit automatischer Ausschaltung oder Zurücksetzung im Falle einer Störung.

Die Isolierungsklasse dieses Produktes ist die Klasse 1: die Erdung erlaubt die Entladung statischer Ladungen, die sich während dem Betrieb am Filter sammeln.

## 4.1 Baugruppe R-EVOLUTION Mod. 150/250 mit Staubsaugerbeutel



## 4.2 Baugruppe R-EVOLUTION Mod. 150/250 mit Zyklonsaugung und Service-Anschluss

1 Abdeckung

2 Motorgruppe

3 Karte Display Schnittstelle Bediener

4 Membran-Tastatur

5 Maschinenkörper Zylinder

6 Konische Filterpatrone

7 Griff und Verschlusshaken

8 Schalldämmende Abdeckhaube

9 Abluftstutzen

10 Befestigungsplatte

11 Staubeingang Zyklonsaugung

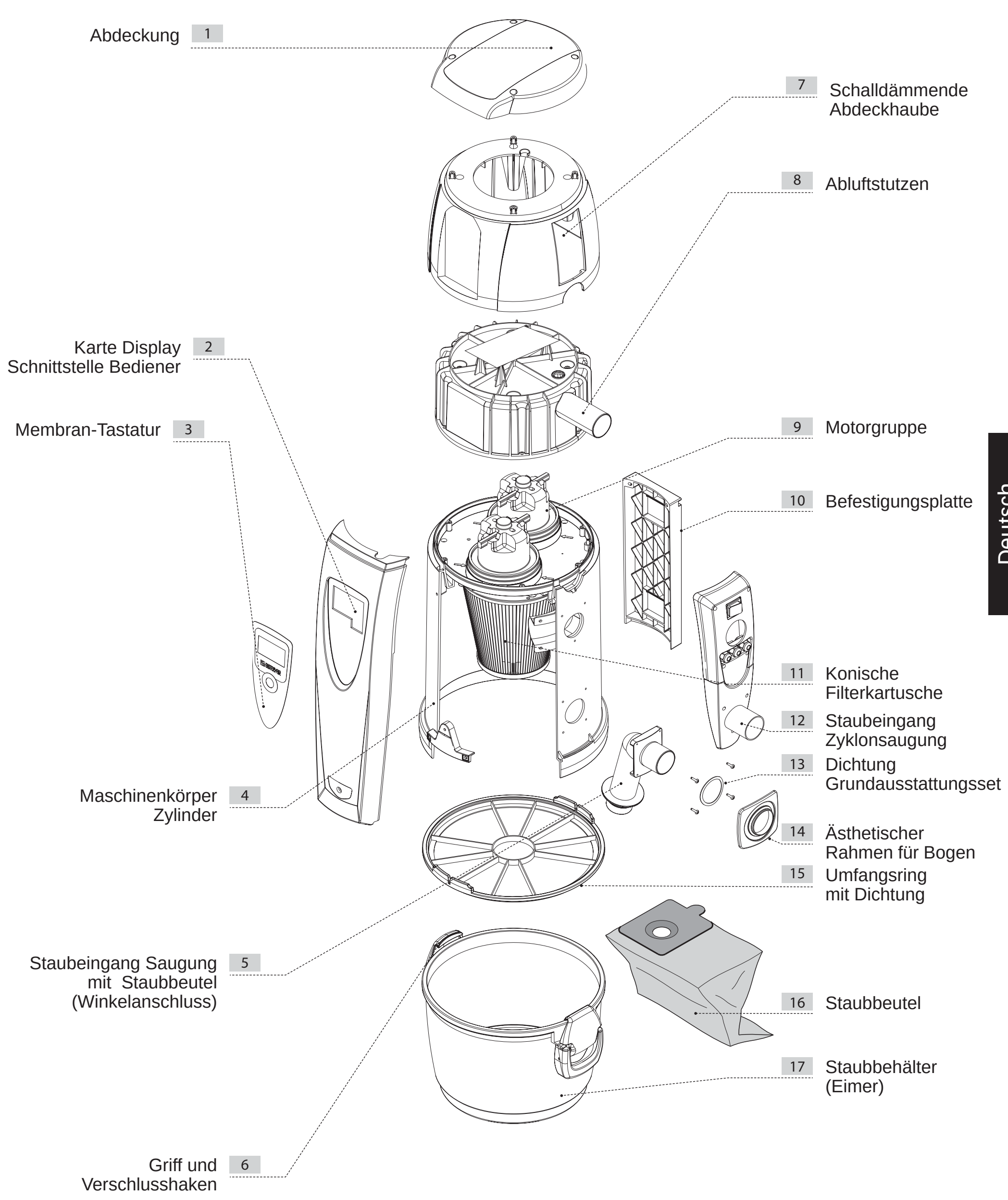
12 Dichtung Grundausstattungsset

13 Service-Anschluss

14 Führungstrichter

15 Staubbehälter (Eimer)

## 4.3 Gruppe R-EVOLUTION Mod.350/450 mit Staubsaugerbeutel



## 4.4 Gruppe R-EVOLUTION Mod.350/450 mit Zyklonsaugung und Service-Anschluss

1 Abdeckung

2 Konische Filterpatrone

3 Membran-Tastatur

4 Karte Display Schnittstelle Bediener

5 Führungstrichter

6 Griff und Verschlusshaken

7 Schalldämmende Abdeckhaube

8 Abluftstutzen

9 Motorgruppe

10 Befestigungsplatte

11 Staubeingang Zyklonsaugung

12 Maschinenkörper Zylinder

13 Service-Anschluss

14 Dichtung Grundausstattungsset

15 Staubbehälter (Eimer)

## 5 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Unter Beachtung der Sicherheitsrichtlinien der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE (italienische Verordnung D.lgs.17/10), der Richtlinie für Niederspannung 2006/95/CE und der Richtlinie über die elektromagnetische Kompatibilität 2004/108/CE, entspricht die Maschine vom Typ R-EVOLUTION dem Standard, der für elektrische Geräte für den häuslichen Gebrauch und ähnliches EN 60335-1 (2008) und der Norm vom Typ C EN 60335-2-2 (2011) und den speziellen Normen für häusliche Anwendungen und ähnliche, deren Nennspannung nicht höher als 250 V liegt.

**Wir empfehlen, alle Anweisungen in Bezug auf die Installation, Benutzung und Wartung in dieser Betriebsanleitung genau durchzulesen.**
Außerdem müssen immer nachstehende WARNHINWEISE beachtet werden:

- Die Anlage darf nicht für andere Zwecke, als die für die sie entwickelt wurde, verwendet werden.
- Kinder sollen der laufenden Anlage fernbleiben und nicht mit der Anlage oder ihren Anschlussdosen spielen.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit mangelhaften psychischen, sensoriellen oder geistigen Fähigkeiten, oder von Personen ohne Erfahrung und Kenntnis benutzt werden. Dieses Gerät darf nur von Personen verwendet werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder die ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen unbeaufsichtigt betrieben werden.
- Die Anlage muss sofort von der Stromzufuhr getrennt werden, wenn:

  - das Netzkabel nicht mehr intakt ist
  - die Anlage nass wurde oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt war
  - die Anlage einen Stoß oder Schlag abbekommen hat, oder das Gehäuse beschädigt wurde
  - davon ausgegangen werden kann, dass die Anlage einem Wartungszyklus unterzogen oder repariert werden muss

- Bei Durchführung von Wartungsarbeiten, beim Entleeren des Staubbehälters, oder beim Reinigen des Filters müssen Handschuhe und eine Staubmaske getragen werden.
- Es sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden.
- Textilien, besonders schwere Gegenstände oder Materialien, heiße Asche oder Glut dürfen nicht aufgesaugt werden.
- Das Gerät ist zum Aufsaugen von Flüssigkeiten nicht geeignet.
- Ohne Filterpatrone darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.
- Die Entlüftungsrohre und die Kühlschlitze des Motors der Anlage dürfen nicht verdeckt werden.
- Die Saugdüsen dürfen nicht auf irgendwelche Körperteile gerichtet werden.
- Es dürfen nicht mehrere Absaugdosen gleichzeitig verwendet werden.
- Die Staubsauganlage soll abgeschaltet werden, wenn sie nicht gebraucht wird. Wird sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, soll sie auch von der Stromzufuhr getrennt werden.
- Keinen Baustellenstaub (Zement, Betonrückstände, Verputzstaub usw.) nach der Installation der Zentrale absaugen. Die Filterpatrone kann dadurch schnell verstopfen.
- **Kein Material saugen, das elektrostatische Ladungen im Rohrsystem verursachen kann, wenn das dem Hersteller nicht vorab mitgeteilt wurde.**

Wir erinnern daran, dass die Symbole oder Gefahrenmeldungen und Verbotsmeldungen an den Teilen der Maschine angebracht sind, wo Risikosituationen auftreten können, wenn sie nicht beachtet werden.

**HINWEISE:** Die Firma TECNOPLUS S.R.L. lehnt jede Verantwortung oder Garantie ab, wenn der Käufer oder jemand in dessen Auftrag auch nur Änderungen oder Einstellungen am erworbenen Produkt vornimmt.
Das so entwickelte und gebaute Gerät ist in der Lage, sowohl in Bezug auf die Qualität, als auch auf die Anwendung, die Anforderungen des Marktes der zentralen Sauganlagen für den häuslichen Gebrauch zu erfüllen.
Alle Materialien und Bauteile, für deren Bau erfüllen die Sicherheitsvorschriften CE und bei der Firma TECNOPLUS S.r.l., sind ihre Zertifizierungen niedergelegt.

## 5.1 Schutzklasse IP

IP 44: Gerät mit Schutz gegen solide Gegenstände mit einer Abmessung von mehr als 1 mm und gegen Spritzwasser (das Spritzwasser kann, aus allen Richtungen, keine Schäden verursachen).




## 5.2 Schutzklasse der elektrischen Isolierung

KLASSE I: Gerät mit grundsätzlicher elektrischer Isolierung.
Es muss am Schaltkreis der Erdung der elektrischen Anlage angeschlossen werden.



## 5.3 Erklärung der Abwesenheit giftiger Substanzen

TECNOPLUS S.r.l. erklärt, dass ihre Produkte und Geräte mit Materialien hergestellt werden, welche die festgelegten Grenzen der geltenden Richtlinien in Bezug auf den Gesundheitsschutz und Umweltschutz einhalten und keine giftigen Substanzen beinhalten, die der Klassifizierung SVHC entsprechen (Substance of Very High Concern). Dies in Übereinstimmung mit der Regelung CE 1907/2006 (REACH, oder Registrierung, Bewertung, Autorisierung der chemischen Substanzen; Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances). Obwohl bei den Arbeitszyklen der Rohstoffe und unserer Produkte oben genannte Substanzen nicht verwendet werden, kann Ihre Anwesenheit in p.p.m. (Anteilen pro Million) aufgrund von Mikro-Verschmutzungen der Rohstoffe, nicht ausgeschlossen werden.

## 5.4 Sicherheitsvorrichtungen in Bezug auf feste Abschlussabdeckungen

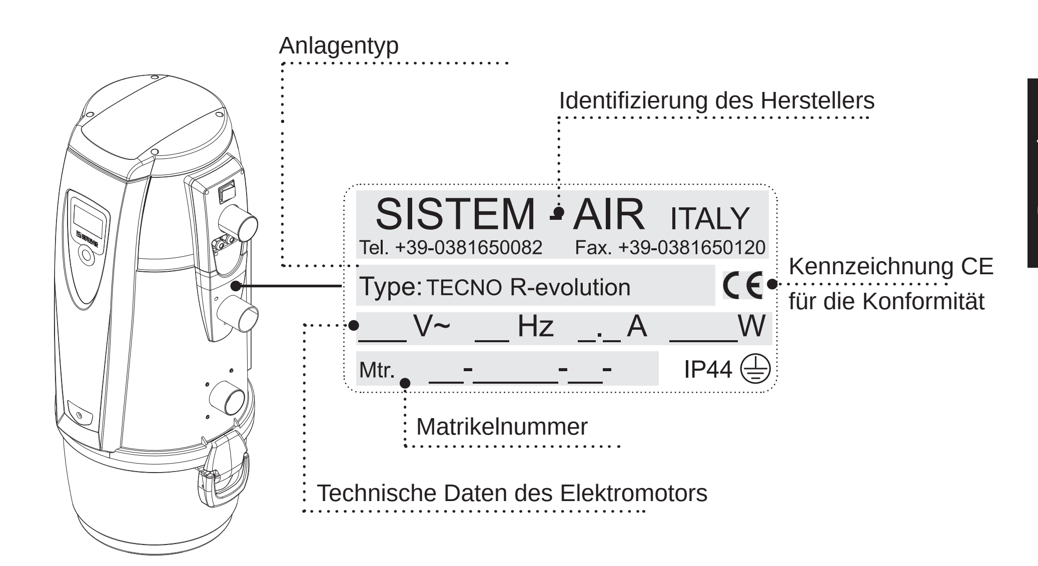
Die der Hauptkörper der Zentrale wird dem Kunden komplett montiert geliefert und die beweglichen Organe (Turbinenflügel des Saugmotors) werden von einem Gitter geschützt, das sich direkt auf dem Stutzen der Saugöffnung des Motors befindet. Dieses Gitter ist für den Bediener nicht zugänglich.
Außerdem wird der Zugang zu den elektrischen Teilen durch Abdeckungen geschützt, die mit Torx-Schrauben befestigt sind, die auch für die Abschirmung der schalldämmenden Abdeckung des Kammer mit den Saugmotoren benutzt werden.
Jeder Eingriff an der Kontrollzentrale und an den Motoren muss von Fachpersonal ausgeführt werden.
Vor jedem Eingriff muss der Versorgungsstecker der elektrischen Anlage getrennt werden.

## 5.5 Sicherheitsvorrichtungen in Bezug auf bewegliche Abschlussabdeckungen

Es gibt keine beweglichen Abdeckungen; jede Abdeckung ist als feste Abdeckung anzusehen, die mit speziellen Schrauben befestigt ist. TECNOPLUS s.r.l. weist darauf hin, dass es strengstens verboten ist, die Schrauben, die bei der Entwicklung und dem Bau der Maschine verwendet wurden, durch andere Schrauben mit anderen Eigenschaften zu ersetzen.
TECNOPLUS s.r.l. setzt sofort den Garantieanspruch des Produktes aus, wenn der Kunde irgendwelche Änderungen vornimmt.

## 5.6 Identifikationsplakette

An der Seite des Rohrnetzanschlusses befindet sich die CE-Identifikationsplakette Das Schild darf nicht entfernt oder beschädigt werden.



## 6 - VORGESEHENE NUTZUNG DER MASCHINE

Die Saugzentrale TECNO R-EVOLUTION wurde entwickelt um ausschließlich Staub, Feststoffe geringsten Ausmaßes und trockene Materialien aufzusaugen.
Die vorgesehene Nutzung bezieht sich auf den häuslichen und zivilen Zentralgebrauch über einen Anschluss an einem PVC-Rohrnetz in der Wand und am normalen häuslichen Stromnetz.

**Das Gerät wird in Wohnungen mit folgenden Eigenschaften installiert:**
- Zu reinigende Oberfläche zwischen 30 und 450 m²
- Rohrnetz mit Rohrdurchmesser von 50 mm
- Stromversorgung 220/240 V ac
- Abluft nach Außen
- Geeignet für Installationen, die von einem einzigen Benutzer betrieben werden
- Geeignet für Installationen in Wohnbereichen, wie Abstellräume, Heizräume, Abstellecken und Balkonen

## 7 - NICHT VORGESEHENE NUTZUNG DER MASCHINE

**Es ist sehr wichtig, dass das Gerät für folgende, unkorrekte und gefährliche Einsätze NICHT benutzt wird:**
- Sie darf nicht dazu verwendet werden Textilien, schwere, glühende oder sogar brennende Materialien aufzusaugen.
- Das Gerät ist zum Aufsaugen von Flüssigkeiten nicht geeignet.
- Keinen Zement, Mehl oder ähnliche Materialien saugen, die die Luftzufuhr reduzieren können und somit den Motor beschädigen können.

**Außerdem wurde das Gerät nicht dazu gebaut, um in Umgebungen mit Explosionsgefahr benutzt zu werden. Daher:**
- Es ist absolut verboten explosionsgefährdete Materialien (z.B. Schießpulver), oder Materialien aufzusaugen, die für sich allein harmlos, aber in Verbindung mit anderen, gefährliche chemische Reaktionen nach sich ziehen können.
- Genauso ist es verboten die Saugzentrale in explosionsgefährdeter Atmosphäre, oder außerhalb der normalen Temperatur-, Druck- und Feuchtigkeitsstandards zu verwenden.
- **Kein Material saugen, das elektrostatische Ladungen im Rohrsystem verursachen kann, wenn das dem Hersteller nicht vorab mitgeteilt wurde.**

**Es ist nicht erlaubt die Anlage für andere als die oben genannten Zwecke einzusetzen.**
**Jede Veränderung der Anlage, um sie für besondere Einsatzgebiete, oder für das Absaugen besonderer Materialien tauglich zu machen, bedarf der Zustimmung durch den Hersteller.**
**Die Verwendung der Saugzentrale für andere Zwecke als die für die sie entwickelt und gebaut wurde, stellt ein Sicherheitsrisiko für Anlage und Benützer dar.**

## 8 - AUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR

In der Verpackung des Gerätes, zusammen mit dem Gerät und dieser Bedienungsanleitung, wird das Konfigurationsset BI-VAC geliefert, das dem Benutzer erlaubt, sich zu entscheiden, ob die Staubsammlung direkt im Behälter oder im speziellen Mikrofaserbeutel erfolgen soll. Die Werkskonfiguration der Zentrale Tecno R-EVOLUTION sieht eine Öffnung vor, die durch das BI-VAC-Zubehör bei der Installation vervollständigt werden muss. Dieses Zubehör erlaubt die Auswahl zwischen zwei verschiedenen Optionen:

- **Konfiguration 1 Zyklonsaugung mit Service-Anschluss:** die Funktion erfolgt mit Zyklonabschnitt des Staubes von der Ansaugluft mit der Möglichkeit, den Service-Anschluss am Maschinenkörper zu nutzen und die Ansammlung des Staubes erfolgt direkt im Staubbehälter;
- **Konfiguration 2 Staubbeutel:** die Funktion erfolgt durch Ansaugung in den Staubbeutel aus Mikrofaser mit hoher Filterleistung, wodurch der Filter nicht gereinigt werden muss.

Das Set beinhaltet folgende Teile:

| Teil im Set | Für die Konfiguration | Abbildung |
|---|---|---|
| Service-Anschluss mit Verschlussklappe | 1 | |
| Winkelanschluss, der in der Öffnung befestigt werden muss (Staubeingang in den Staubbeutel) | 2 | |
| Verschluss für Staubeingang (am Staubeingang der Zyklonsaugung zu befestigen) | 2 | |
| Umfangsring für die Halterung des Staubbeutels, der den Führungstrichter ersetzt | 2 | |
| Staubbeutel aus Mikrofaser | 2 | |
| N°4 Befestigungsschrauben | 1+2 | |
| N°4 Unterlegscheiben | 1+2 | |
| N°2 Dichtungen | 1+2 | |
| N°1 ästhetischer Rahmen für Bogen | 1 | |

Deutsch

Die Verpackung der Zentrale beinhaltet auch das Zubehör, das aus folgenden Teilen besteht:

1) N°1 Metallplatte zur Wandbefestigung
2) N°2 Zwei Gummimuffen für die Verbindung mit dem Rohrleitungsnetz
3) N°4 Vier Rohrschellen aus Metall für die Befestigung der Muffen
4) N°1 Ein selbstklebendes Schild mit dem Modell der Zentrale
5) N°1 Eine Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
6) N°1 Ein Abluftschalldämpfer aus Kunststoff
7) Ästhetischer Rahmen für Bivac Saugdose

Prüfen Sie, ob die Zentrale und das Zubehör dem bestellten Modell entspricht und dass das Material keine Transportschäden aufweist.
Sollte dies der Fall sein, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer

## 9 - INSTALLATION



**- ACHTUNG -**
**DIE MONTAGE MUSS VOM FACHMANN VORGENOMMEN WERDEN**

### 9.1 Vorbereitende Arbeiten

Die Maschine wird komplett montiert und verpackt geliefert.
Vor der Inbetriebnahme der Maschine müssen nachstehende Kontrollen ausgeführt werden:

- Mängelfreiheit der Verpackung.
- Prüfen, dass die Maschine keine deutlichen Schäden aufweist und vor Allem kontrollieren, dass alle hervorstehenden Bauteile nicht beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die korrekte Befestigung der Filterpatrone.
- Je nach Ausstattungsliste, Setliste und Zubehör prüfen, dass alle aufgeführten Bauteile vorhanden sind.
- Prüfen, dass das Garantiezertifikat vorhanden ist.

Werden Schäden, Defekte oder fehlende Bauteile gefunden, das Gerät nicht installieren und den eigenen Verkäufer kontaktieren.

### 9.2 Montageort

Die Installation einer Saugzentrale setzt das Vorhandensein eines Rohrleitungsnetzes voraus, das vom Fachmann geplant und verlegt wurde.
Nachstehend die wichtigsten Regeln für eine korrekte Installation:

- Wenn das gerät an einem Rohrleitungsnetz mit mehreren Stockwerken angeschlossen ist, muss es am niedrigsten Punkt des Gebäudes aufgestellt werden.
- Das Sauggerät in Serviceräumen (z.B. Garage oder Abstellraum) montieren, wo es vor Wettereinflüssen, Feuchtigkeit und zu großen Temperaturunterschieden geschützt ist.
- Der Montageort sollte sich nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizungen o.ä. befinden.
- Die Zentrale sollte so installiert werden, dass sie leicht zugänglich und gut beleuchtet ist, um eventuelle Reparaturen und Wartungsarbeiten zu erleichtern.

Wenn sich die Saugzentrale aus Installationsgründen in den höheren Stockwerken des Gebäudes zu den Rohrleitungen befindet (Mansarde, Dachstock, usw.), muss eine Saugzentrale der höheren Kategorie im Vergleich zur Oberfläche, die gereinigt werden soll, gewählt werden.

Im Zweifelsfall steht der Kundendienst des Herstellers mit Rat und Tat gerne zur Seite.

## 9.3 Transport und auspacken

Die Zentrale in ihrer Verpackung bis zum Installationsort bringen.

1 Wenn notwendig, einen Transportwagen benutzen oder eine andere Person um Hilfe bitten.

Die Hülle mit der Öffnung nach oben am Boden ablegen und das Klebeband durchschneiden. 2

LATO APERTURA

3 Die Verpackung öffnen, den oberen Schutzkarton entfernen, die Saugzentrale anheben und am Boden in senkrechter Position absetzen. Dann den Staubschutz entfernen.

Im Staubsammelbehälter befindet sich das Zubehör. Daher den Behälter öffnen und die Zeile herausnehmen.

In der Verpackung befindet sich der Sack mit dem Konfigurationsset der Zentrale und das Garantieformular. Die Kartonverpackung entsprechend der geltenden Gesetze entsorgen.

## 9.4 Positionierung der Maschine

Um die korrekte Benutzung der Maschine und eine einfache Wartung zu gewährleisten, empfehlen wir, um das Gerät einen Raum von min. 60 cm auf allen drei Seiten frei zu lassen (außer der Befestigungsseiten zur Wand hin).

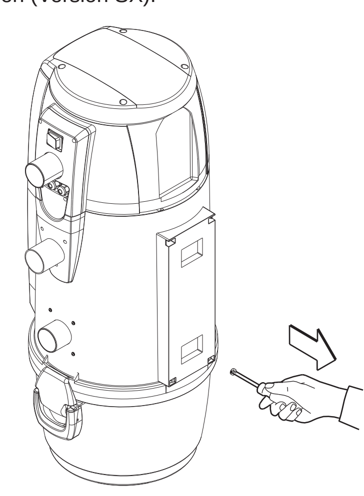
## 9.5 Transformation der Version DX (Rohrausgang rechts) auf die Version SX (Rohrausgang links)

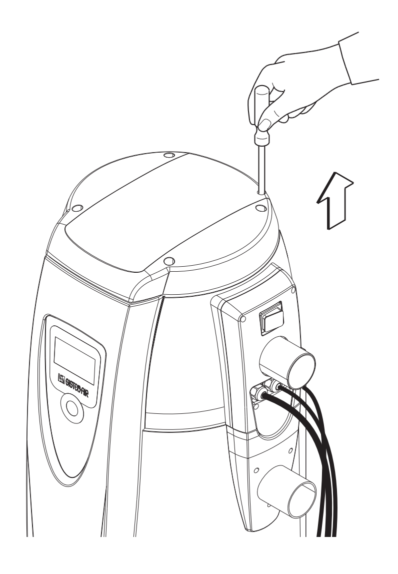
Üblicherweise werden die Saugzentralen der Serie R-EVOLUTION mit den Ansaug- und Abluftstutzen auf der rechten Seite geliefert (Version DX). Bei Bedarf kann die Zentrale aber so verändert werden, dass sich die Anschlussstutzen auf der linken Seite befinden (Version SX).

Um die Änderung vorzunehmen sind folgende Schritte notwendig:

Die Schrauben lösen und die hintere Befestigungsplatte entfernen.



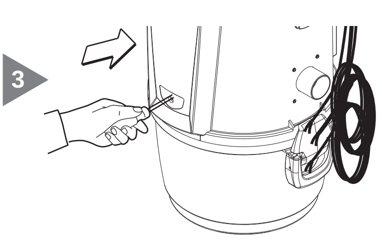


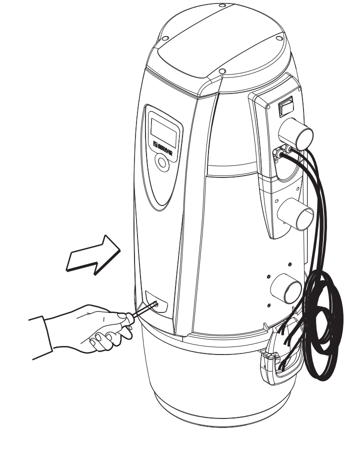



Die Schrauben lösen und die obere Abdeckung entfernen.

3

Das Schild entfernen, die darunter liegenden Schrauben herausdrehen und das Frontpaneel abnehmen.



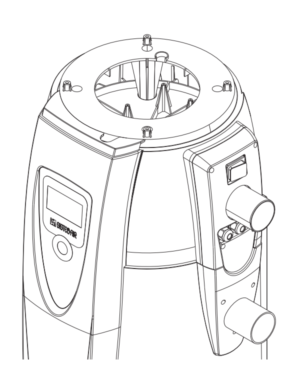


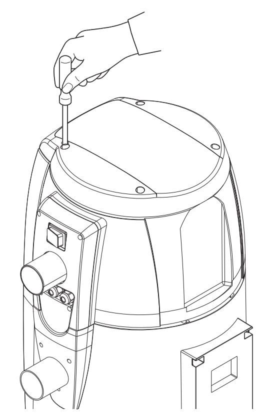
4

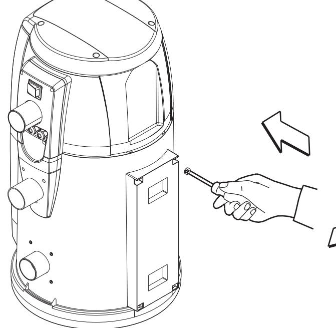
Frontpaneel auf der gegenüberliegenden Seite wieder anbringen.

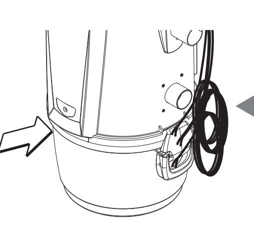
5

Die obere Haube wieder anbringen, das elektrische Kabel der Karte in die entsprechenden Führung einsetzen und die Staubschutzscheibe aus schaumartigem Material so anbringen, dass die Ausgangsöffnung des Kabels gut geschlossen ist.









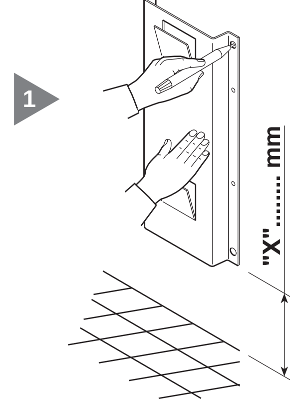
6

Die Befestigungsplatte wieder einbauen, das mitgelieferte Klebeschild befestigen. Die Schrauben anziehen

## 9.6 Wandbefestigung der Zentrale

Die Saugzentrale muss mit dem mitgelieferten Bügel und geeigneten Dübeln stabil und fest an einer gemauerten Wand befestigt werden. Dabei ist zu beachten, dass das zu stützende Gesamtgewicht auch sieben/acht Mal höher liegen kann, als das Gewicht der Zentrale selbst.
Die Zentrale muss so hoch über dem Boden angebracht werden, dass die Abnahme des Staubbehälters zwecks Entleerung und der Wechsel des Filters möglich sind.
Die Zentrale so positionieren, dass man mindestens 60 cm freien Platz um das Gerät herum hat, um die außergewöhnlichen Wartungsarbeiten zu erleichtern.
So gehen sie vor:

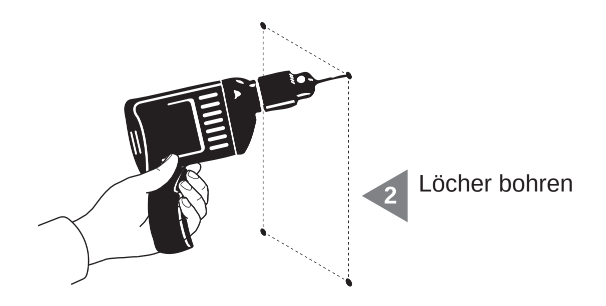
1 Die Bohrpunkte mithilfe der mitgelieferten Schablone markieren (Bohrschablone). Wenn die Bohrungen schon ausgeführt wurden, zum nächsten Punkt übergehen.






**Die Höhe vom Boden ist in nachstehender Tabelle aufgeführt:**

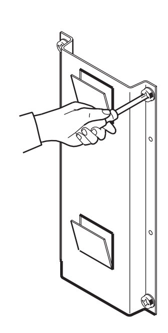
| TECNO R-evolution | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Modell** | | Tecno R-evolution 150 | Tecno R-evolution 250 | Tecno R-evolution 350 | Tecno R-evolution 450 |
| **Artikel** | | **3110.2T** | **3112.2T** | **3113.2T** | **3115.2T** |
| Maße X (Mind.) | mm | 500 | 500 | 500 | 500 |

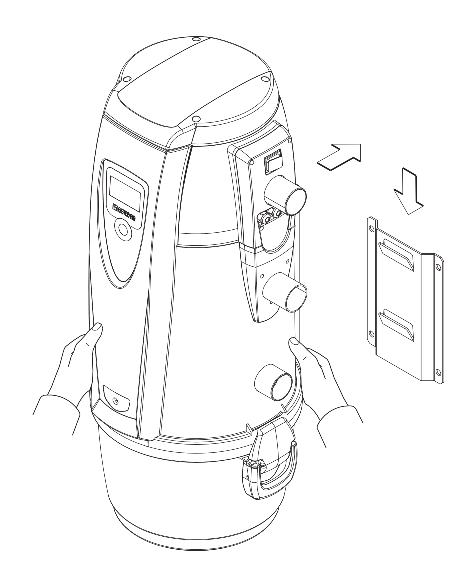


2 Löcher bohren

Die Schrauben in den Dübeln einschrauben und prüfen, dass der Bügel gut an der Mauer verankert ist.





4 Die Saugzentrale am Verankerungsbügel einhaken, indem man sie anhebt, an der Mauer auflegt und dann nach unten hin in der Befestigungsplatte einrastet.

## 9.7 Verbindungsarten der Staubeingangsanschlüsse

Die Saugzentrale TECNO R-EVOLUTION hat die Eigenschaft, dem Kunden die Wahl der gewünschten Konfiguration, je nach gewünschter Saugart, zu lassen:

- **Konfiguration 1 Zyklonsaugung**
- **Konfiguration 2 mit Staubsaugerbeutel**

Wählt man die Zyklonsaugung, hat der Kunde die Möglichkeit, einen Service-Anschluss zu nutzen, der direkt an der Zentrale montiert ist. Daran kann ein Schlauch angeschlossen und der Bereich in der Nähe der Zentrale gesäubert werden.

Bei der Installation:

- Wird die Konfiguration 2 gewählt, wird der Winkelanschluss montiert und der Kunde entnimmt den Führungstrichter und setzt den Ring ein. Außerdem wird der Verschluss am Staubeingang der Zyklonsaugung angebracht.
- Wird die Konfiguration 1 gewählt, kann der Service-Anschluss montiert werden.

### 9.7.1 Verbindungen der Rohrleitungsnetze (Zyklonsaugung siehe Seite 10-12)

1. Mit dem Stutzen den Staubeingangsanschluss der Zyklonsaugung (A in Abbildung) der Zentrale am Saugrohr des Rohrleitungsnetzes anschließen.

2. Mit dem Stutzen den Abluftanschluss der Zentrale (B) an der Abluftleitung des Gebäudes anschließen.

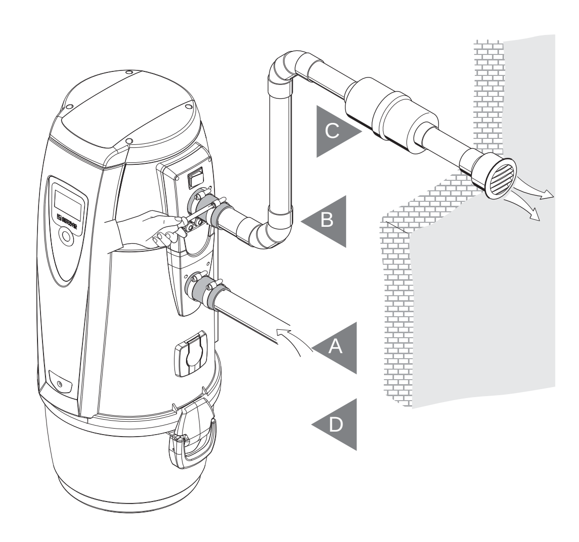
3. Den Schalldämpfer (C) am Abluftrohr, in der Nähe des Abluftgitters, ankleben.

4. Den Service-Anschluss (D) in der unteren Öffnung einstecken und darauf achten, dass die Dichtung zwischen Maschinenkörper und Service-Anschluss eingesetzt ist.

5. Mit den Schrauben und Unterlegscheiben im BI-VAC-Set den Service-Anschluss, vom Innenteil des Zylinders aus, am Maschinenkörper verschrauben.

Hinweis: Nicht die Enden des Rohrleitungsnetzes an den Anschlüssen für Staubeingang und Abluft verkleben, sondern immer die mitgelieferten Stutzen verwenden.





## 9.7.2 Verbindungen der Rohrleitungsnetze (Staubsaugerbeutel - siehe Seite 9-11)

1. Wenn der Service-Anschluss schon an der Zentrale montiert ist, muss man sie entfernen und dabei darauf achten, dass die entsprechende Dichtung nicht beschädigt wird.

2. Bei der ersten Installation der Zentrale ist diese ohne Anschlüsse; daher den im Set mitgelieferten Winkelanschluss in der unteren Öffnung montieren und dabei darauf achten, zwischen dem Anschluss und dem Körper, die Dichtung anzubringen.

3. Mit den Schrauben und Unterlegscheiben im BI-VAC-Set den Winkelanschluss, vom Außenteil des Zylinders aus, am Maschinenkörper verschrauben.

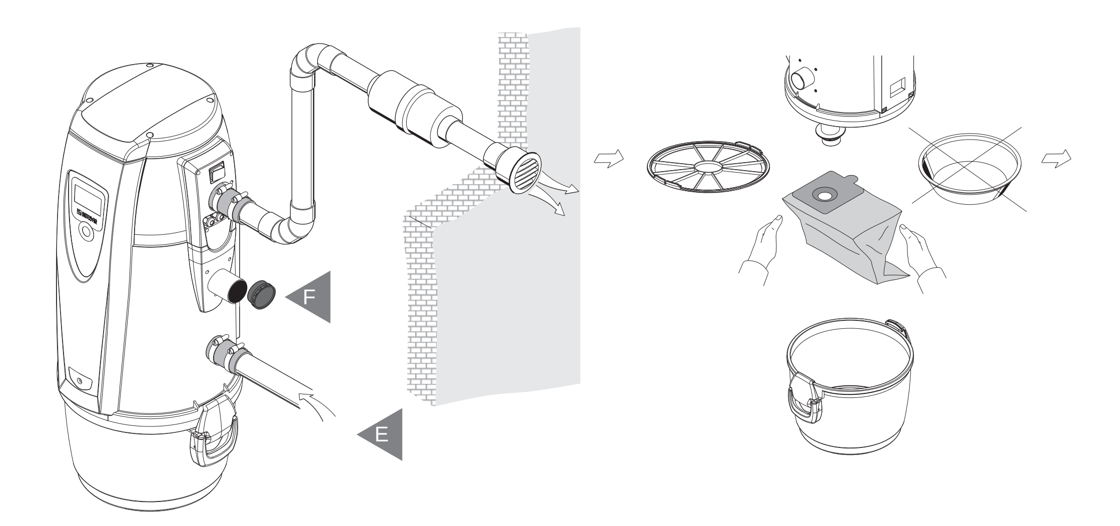
4. Der Führungstrichter vom Staubsaugerbeutel entfernen.

5. Den Umfangsring mit Dichtung in den Sitzen im Maschinenkörper einsetzen.

6. Den Beutel einsetzen und darauf achten, dass er am unteren Ende des Winkelanschlusses eingesetzt wird.

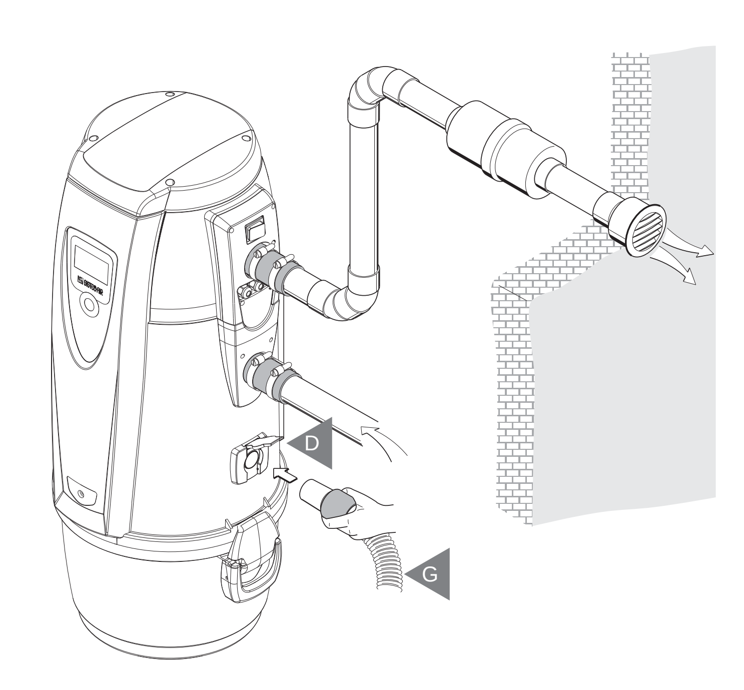
7. Die Schritte des vorherigen Abschnittes wiederholen und darauf achten, dass das Rohr vom Rohrleitungsnetz am Ende des Winkelanschlusses am Körper der Zentrale (E) angeschlossen wird.

8. Den Verschluss (F) am Ende des Anschlusses des Staubeingangs der Zyklonsaugung (A - vorherige Zeichnung) anbringen, da dieser nicht mehr genutzt wird und die Saugleistung der Zentrale annullieren würde, wenn er offen ist.



### 9.7.3 Verbindung an den Service-Anschluss (Zyklonsaugung)

1. Ggf. den Saugschlauch (G) direkt am Service-Anschluss (D - in Abbildung) anschließen, nachdem man den Verschlussdeckel angehoben hat.




## 10 INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

### 10.1 Schalttafel

Die Saugzentrale R-EVOLUTION hat eine Schalttafel, an der man die Funktionsweise des Gerätes über ein einfaches Display und 6 Funktionstasten konfigurieren kann.
Von der Schalttafel (Display) aus kann man die normalen Wartungsarbeiten kontrollieren und einstellen. Die Arbeitspostation befindet sich, dank des Rohrleitungsnetzes, in den verschiedenen Räumen. Der Bediener hat daher beim Betrieb keinen Kontakt mit der Maschine, außer beim Einschalten (siehe Kapitel 11.3.1) und der Benutzung der Saugzentrale (siehe Kapitel 11).

## 10.2 Verbindung mit dem Stromnetz

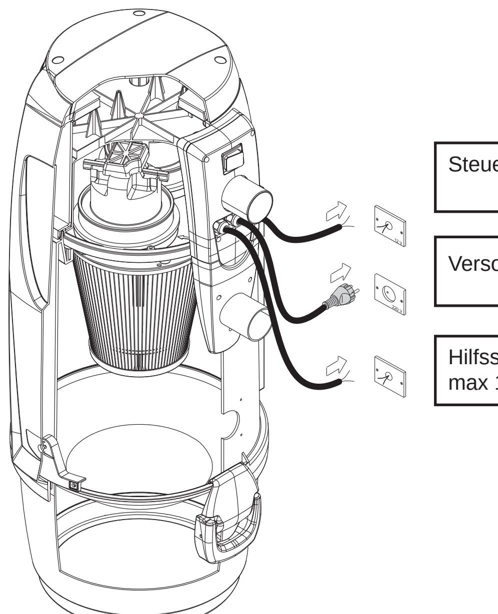


**ACHTUNG: die Verkabelung darf NUR von Fachpersonal verlegt werden!**

Bevor die Zentrale an das Stromnetz angeschlossen wird, ist zu überprüfen, ob die Spannung des Netzes den Angaben für die Saugzentrale entspricht (siehe Identifikationsplakette).
Der Hersteller übernimmt für Sach- oder Personenschäden, die durch ein nicht fachgerecht installiertes Stromnetz entstehen könnten, keine Verantwortung.

Um diesen Vorgang auszuführen, wie folgt vorgehen (siehe Abbildung)

- Das Eingangskabel des Aktivierungssignals (STEUERLEITUNG) an den Sauganschlüssen anschließen.
- Das Ausgangskabel des zusätzlichen Signals für die Wartungsmeldungen anschließen. Die Benutzung dieses Kabels ist FAKULTATIV. Hinweis: Dieses Signal ist ein Schließer.
- Netzkabelstecker in die Steckdose einführen.
- Prüfen, dass die elektrische Anlage den geltenden elektrischen Technikvorschriften entspricht.
- Wir empfehlen, die Zentrale mit einer Versorgungsspannung zu versorgen, die von provisorischen Schalttafeln (z.B. Schalttafel für Baustellen) kommt, um Schäden an den elektronischen Bauteilen zu vermeiden.



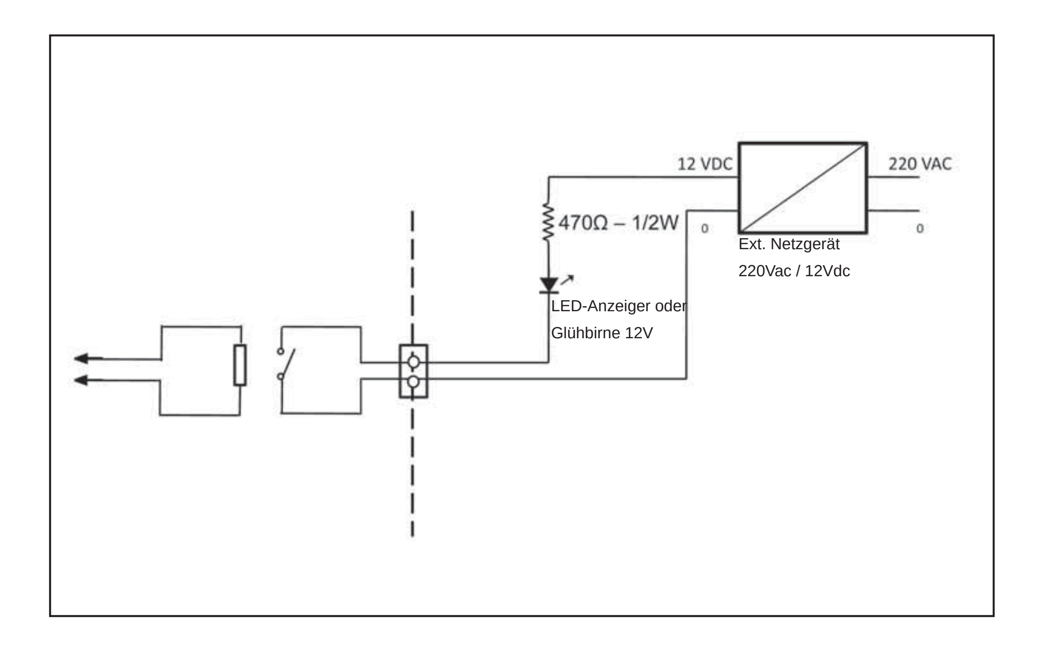
Steuerleitung/Sauganschlüsse 12V

Versorgungsleitung AC 230V

Hilfssignal (optionaler Anschluss)
max 1A 240 V AC/30 V DC

## 10.2.1 Verbindung Hilfssignal

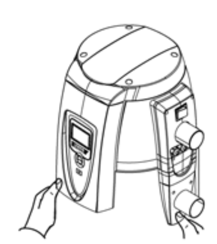
Beispiel für den Anschluss des Hilfskontakts, Schließer, der im Alarmfall auf dem Display schließt.



## 11 BENUTZUNG DER STAUBSAUGANLAGE

Wenn die Saugzentrale **R-EVOLUTION** unter Spannung gesetzt wird, kann sie jedes Mal aktiviert werden, wenn man einen Saugschlauch in einen der Anschlüsse in den verschiedenen Räumen einsteckt.
Dies, Dank eines elektrischen Kontakts, der direkt im Anschluss positioniert ist und, nach der Aktivierung, die Freigabe für das Einschalten des Saugmotors der Zentrale gibt.
Die spezielle Elektronik der Zentralen **Tecno R-EVOLUTION** basiert auf einer ausgeklügelten Software, die nur für Sistem Air geschaffen wurde. Sie warnt den Benutzer, durch eine spezielle Meldung, wann er die normalen Wartungsarbeiten ausführen muss.
Diese Wartung betrifft das Leeren des Staubbehälters (Konfiguration 1) oder den Ersatz des Mikrofaserbeutels (Konfiguration 2) und die normale Reinigung der Filterkartusche.

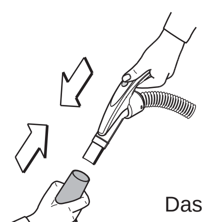
### 11.1 Einschalten der Saugzentrale






Die Einschalttaste drücken. Eine Kontrollleuchte wird eingeschaltet und zeigt an, dass die elektrische Anlage der Maschine unter Spannung steht.

### 11.2 Benutzung der Saugzentrale

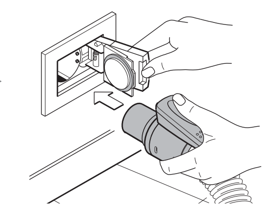





Am Griff des Schlauchs das geeignete Zubehör für die gewünschte Arbeit, die Art des Schmutzes, die zu reinigende Oberfläche, usw. anbringen.

Das andere Ende des Schlauchs in den Sauganschluss an der Wand einstecken. Auf diese Weise werden die Saugmotoren der Zentrale, Dank dem elektrischen Signal vom Sauganschluss, aktiviert.

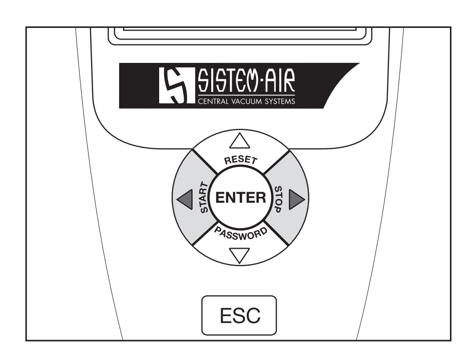


Nach der Benutzung den Schlauch aus dem Sauganschluss ziehen und die Verschlussklappe in ihre Ruhestellung begleiten. Lässt man die Verschlussklappe zuschnappen, verursacht dies einen harten Schlag gegen den Anschluss, da die Saugwirkung der Zentrale noch aktiv ist, wodurch der Unterdruck das sofortige und gewalttätige Zuschnappen verursacht.
Die Saugzentrale ist so programmiert, dass sie einige Sekunden benötigt, bis sie deaktiviert wird, da der Saugeffekt auf dem ganzen betreffenden Rohrnetz beendet werden muss.

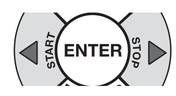
## 11.3 Programmierung und Benutzung des Zentralcomputers

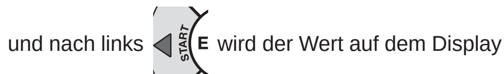
Die Saugzentrale Tecno R-EVOLUTION ist mit einem praktischen Display mit Membrantastatur ausgestattet, das unten dargestellt ist.
Über dieses Display und die entsprechende Membrantastatur können alle Befehle an den Verwaltungscomputer der Zentrale gesendet werden, um die Auswahl der Betriebsart, die Programmierung der normalen Wartung und die Eingabe der persönlichen Daten vorzunehmen.




Die Dateneingabe erfolgt wie nachstehend:

- Durch Drücken des Pfeils nach oben   und unten   um im Menü auf dem Display zu blättern und ändern Sie den Wert auf dem Display.

- Mit Enter   speichert man die eingegebenen Daten oder die getätigte Auswahl

- Durch Drücken des Pfeils nach rechts   und nach links   wird der Wert auf dem Display verändert

- Drückt man ESC ESC verlässt man die Anzeige des Displays

Deutsch

### 11.3.1 Programmierung für die Inbetriebnahme

Nachstehend die wichtigsten Seiten des Menüs für die Inbetriebnahme.







**Die Seite erscheint beim Einschalten der Zentrale.**
Drücken Sie Esc, um zur nächsten Seite zu gelangen.

| LANGUAGE SELECTION | |
|---|---|
| English | ☑ |
| Italiano | ☐ |
| Deutsche | ☐ |
| Francais | ☐ |
| Espanol | ☐ |

**2** Wählen Sie die Sprache, indem Sie die Pfeiltaste nach oben und unten drücken. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Sprache auszuwählen. Drücken Sie Esc, um die ausgewählte Sprache zu bestätigen und gehen Sie zur nächsten Seite.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**

| MODELL | |
|---|---|
| Revolution 150 | ☑ |
| Revolution 250 | ☐ |
| Revolution 350 | ☐ |
| Revolution 450 | ☐ |
| Dual Power | ☐ |

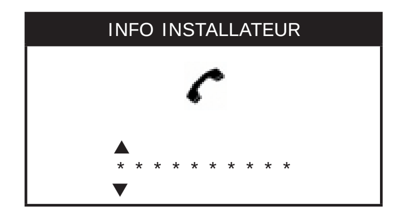
**3** Wählen Sie das Modell der installierten Saugzentrale mit der Pfeiltaste nach oben und unten.
Drücken Sie die Eingabetaste, um das Modell der Saugzentrale zu aktivieren. Esc drücken, um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Seite zu gelangen.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**

**DATUM/UHRZEIT**

▲
01/01/2013 12:00
▼

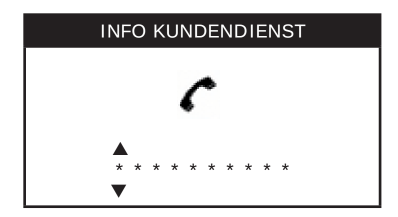
**4** Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit mit der Pfeiltaste nach oben, unten, rechts und links ein.
Drücken Sie Esc, um die Änderungen zu bestätigen und gehen Sie zur nächsten Seite.







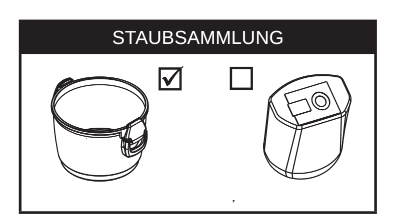
Auf dieser Seite werden Sie in der Lage sein, einige Informationen über den Installateur zu speichern.
Schreiben Sie seine Telefonnummer durch Drücken der Pfeiltaste nach oben, unten, rechts und links. Drücken Sie Esc, um die Änderungen zu bestätigen und gehen Sie zur nächsten Seite.







Auf dieser Seite können Sie die Details des Services speichern. Schreiben Sie die Telefonnummer durch Drücken der Pfeiltaste nach oben, unten, rechts und links.
Drücken Sie Esc, um die Änderungen zu bestätigen und gehen Sie zur nächsten Seite.

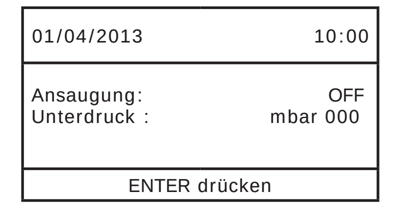






Auf dieser Seite können Sie die Art wählen, auf der den Staub gesammelt wird (Staubbehälter oder Bi-Vac Beutel).
Drücken Sie die linke und rechte Pfeiltaste, um die Art des Staub ssammlung auszuwählen und drücken Sie die Eingabetaste, um Ihre Auswahl zu aktivieren.
Drücken Sie Esc, um die gewählte Option zu bestätigen und gehen Sie zur nächsten Seite.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**







**Hauptseite**
Drückt man **ENTER** geht man zur Auswahl des **Hauptmenüs.**

Im Detail:

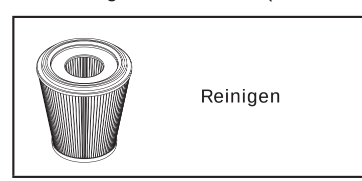
**Ansaugung:** Zeigt an, ob die Saugung aktiviert oder deaktiviert ist
**Unterdruck:** Zeigt den Unterdruck an, der im Innern der Anlage erfasst wurde

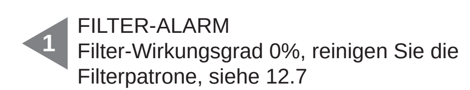


Deutsch

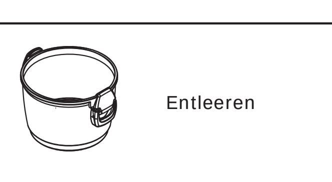
## Alarme

Nachfolgend finden Sie die Bildschirme mit Bezug auf die Meldungen, die auf dem Display erscheinen. RESET drücken, um den Alarm auszuschalten und die Saugung wiederherzustellen, wenn die Option, Blockierung der Maschine“ (siehe 11.4.2) aktiviert wurde.

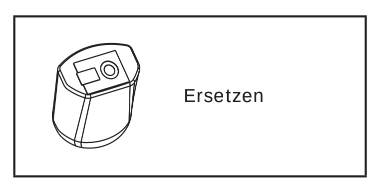


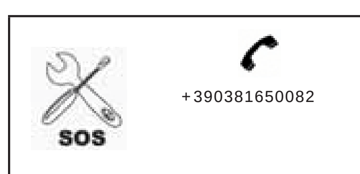
1 FILTER-ALARM
Filter-Wirkungsgrad 0%, reinigen Sie die Filterpatrone, siehe 12.7



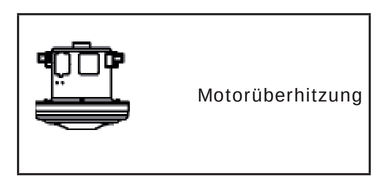

2 STAUB-ALARM (EIMER)
Niveau Staubbehälter 100%, entleeren Sie den Staubbehälter, siehe 12.4




3 STAUB-ALARM (BEUTEL)
Niveau Staubbeutel 100%, ersetzen Sie den Staubbeutel, siehe 12.5




4 WARTUNGSALARM 1/2
Außerordentliche Wartung benötigt, siehe 12.2

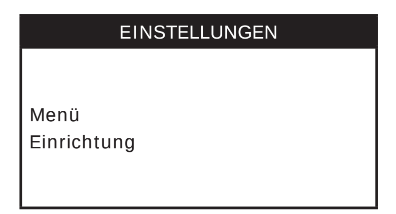



5 MOTOR TEMPERATURALARM
Der Motor-Thermoschalter hat sich aktiviert, siehe 17.

## 11.3.2 Menü Einstellungen

| 01/04/2013 | 10:00 |
|---|---|
| Ansaugung:<br>Unterdruck : | OFF<br>mbar 000 |
| ENTER drücken | |

1 Drücken Sie die Eingabetaste, wenn auf dem Hauptmenü, um zum Menü Einstellungen zu gehen.







Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um in das Menü zu blättern.
Drücken Sie die Eingabetaste, um zum ausgewählten Untermenü zu gelangen.
Esc drücken, um zu beenden.

## 11.4 Menü

In diesem Menü gibt es die Möglichkeit, die Standard-Parameter zu ändern und die Produktinformationen anzuzeigen.

MENU'

Timer Staubbehälter
Absaugung blockieren
Wartung
Info
Datum/Uhrzeit

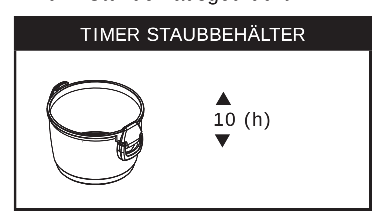



Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um die Untermenüs auszuwählen.
Drücken Sie die Eingabetaste, um zum ausgewählten Menü zu gelangen.
Drücken Sie Esc, um das Menü zu verlassen.



### 11.4.1 Menü Timer des Staubbehälters

In diesem Menü können Sie den Parameter bezüglich des Staub-Alarms ändern, der sich auf den Staubbehälter (Eimer) bezieht, den während der Installationsphase ausgewählt wurde. Die Maßeinheit wird in Stunden ausgedrückt.



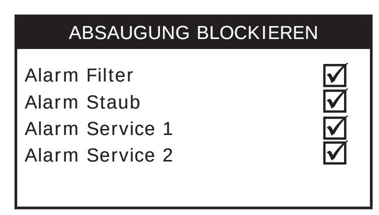




Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um die Parameter zu ändern.
Esc drücken, um die Änderung zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

### 11.4.2 Menü Absaugung blockieren

In diesem Menü können Sie die Blockierung der Maschine aktivieren / desaktivieren, wenn der Filter-Alarm, der Staub-Alarm, oder der Service-Alarm 1 und 2 angezeigt werden.
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Saugung nach 15 Minuten vom Alarm ausgeschaltet.
**ACHTUNG:** Um Störungen des zentralen Saugeinheit zu vermeiden, ist es empfehlenswert, die Funktion der Blockierung der Maschine immer aktiv zu haben, wenn ein Alarm angezeigt wird.







Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um die Art des Alarms zu wählen.
Drücken Sie die Eingabetaste zur Aktivierung / Desaktivierung der Blockierung.
Drücken Sie Esc, um die Auswahl zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**

## 11.4.3 Menü Wartung

In diesem Menü finden Sie alle Informationen über die Effizienz des Filters, das Niveau der Staub in dem Staubbehälter (Eimer) oder in der in dem Bi-Vac Beutel, die Zeit bis zur nächsten außerordentlichen Wartungsarbeiten Stufe 1 (Service 1) und 2 (Service 2).

| WARTUNG | |
|---|---|
| Filtereffizienz | % 100 |
| Staubniveau | % 000 |
| Alarm Service 1 | (h) 200 |
| Alarm Service 2 | (h) 400 |




.
Drücken Sie ESC, um das Menü zu verlassen.

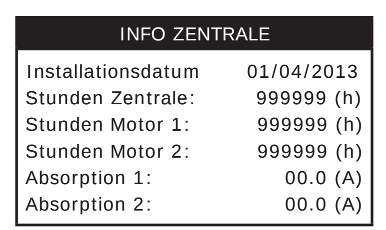
## 11.4.4 Menu Informationen

In diesem Menü finden Sie alle Informationen über die Installation: Datum, Betriebsstunden, Energieverbrauch, Installateur und Service, Alarmhistorie und von qualifiziertem Personal durchgeführte Wartungsarbeiten.

| INFO |
|---|
| Zentrale |
| Installateur |
| Kundendienst |
| Letzte Alarme |
| Statistik Alarme |
| Statistik Service |




Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um in das Menü zu blättern.
Drücken Sie die Eingabetaste, um zum gewählten Untermenü zu gelangen.
Drücken Sie ESC, um das Menü zu verlassen.



| INFO ZENTRALE | |
|---|---|
| Installationsdatum | 01/04/2013 |
| Stunden Zentrale: | 999999 (h) |
| Stunden Motor 1: | 999999 (h) |
| Stunden Motor 2: | 999999 (h) |
| Absorption 1: | 00.0 (A) |
| Absorption 2: | 00.0 (A) |



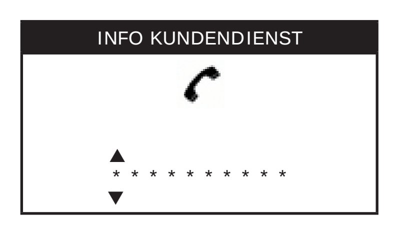

Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um in das Menü zu blättern.
Drücken Sie ESC, um das Menü zu verlassen

Im Detail:

**Stunden Zentrale:** Zeit in Stunden, in denen die zentrale Saugeinheit unter Spannung stand.
**Stunden Motor 1:** Zeit in Stunden, in denen die Absaugung aktiv war
**Stunden Motor 2:** Diese Option ist bei diesem Modell nicht aktiv.
**Absorption 1:** Information über den von der Zentrale absorbierten Strom in Ampere.
**Absorption 2:** Diese Option ist bei diesem Modell nicht aktiv.

**INFO INSTALLATEUR**

▲
* * * * * * * * * *
▼







Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, unten, links und rechts, um die Telefonnummer zu schreiben.
Esc drücken, um die Änderung zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Im Detail:
**Installateur:** Telefonnummer des Installateurs der Anlage.
**Kundendienst:** Telefonnummer des autorisierten Service-Centers.

| LETZTE ALARME | |
|---|---|
| 01/04/2013: | Alarm Filter |
| 01/07/2013: | Alarm Staubi |
| 01/10/2013: | Alarm Service 1 |
| 01/10/2014: | Alarm Service 2 |
| 01/10/2014: | Alarm Motore |




Liste der letzten Alarme mit der Referenz des Tages, Monats und Jahres, die von der elektronischen Steuerung detektiert wurden.
Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um in das Menü zu blättern.
Drücken Sie die Taste ESC um das Menü zu verlassen.



| STATISTIK ALARME | |
|---|---|
| Allarme Filtro | 999 |
| Allarme Polveri | 999 |
| Allarme Service 1 | 999 |
| Allarme Service 2 | 999 |
| Allarme Motor | 999 |

**5** Liste der Art der Alarme mit der Angabe über die Anzahl der Anzeigungen auf dem Display.
Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um in das Menü zu blättern.
Drücken Sie ESC, um das Menü zu verlassen.

| STATISTIK SERVICE | |
|---|---|
| 01/04/2013: | Platine Display |
| 01/07/2013: | Platine Motor |
| 01/10/2013: | Motor |
| 01/10/2014: | Kohlebürsten |
| 01/10/2014: | Filter |

**6** Liste der von qualifiziertem Personal durchgeführten Wartungen (außerordentliche Wartung), mit der Art der Reparatur.
Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um in das Menü zu blättern.
Drücken Sie die Taste ESC um das Menü zu verlassen.

Deutsch

### 11.4.5 Menü Datum und Uhrzeit

In diesem Menü können Sie das Datum und die Uhrzeit ändern







Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit mit der Pfeiltaste nach oben, unten, rechts und links ein.
Esc drücken, um die Änderung zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

## 11.5 Einrichtung

In diesem Menü können Sie alle Parameter ändern, die während der Installationsphase und in Bezug auf die Alarm-Funktionen programmiert wurden.







Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um die Untermenüs auszuwählen.
Drücken Sie die Eingabetaste, um zum ausgewählten Menü zu gelangen.
Drücken Sie Esc, um das Menü zu verlassen.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**

### 11.5.1 Einrichtung Start / Stop

In diesem Menü können Sie aktivieren / desaktivieren die doppelte Funktion der rechten und linken Pfeile.Wenn diese Funktion aktiv ist, können Sie die Saugleistung durch Drücken der rechten Pfeiltaste/ Start starten und durch Drücken der linken Pfeiltaste /Stopp anhalten.
Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Saugsteckdose am Gerät verwenden.





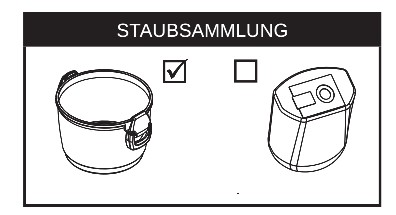


Drücken Sie die Eingabetaste, um die Funktion zu aktivieren / desaktivieren.
Drücken Sie Esc, um die Auswahl zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**

## 11.5.2 Einrichtung Staubabsaugung

In diesem Menü können Sie die Art der Staubsammlung (Staubbehälter oder Staubbeutel) ändern.







Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts und links, um die Art von Staubsammlung auszuwählen und die Eingabetaste, um die gewählte Funktion zu aktivieren.
Drücken Sie Esc, um die Auswahl zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

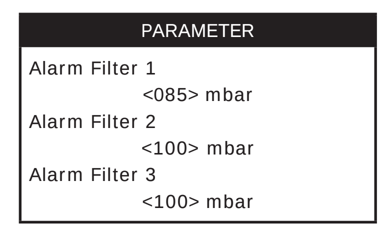
☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**

## 11.5.3 Einrichtung Parameter

In diesem Menü können Sie die von der Baufirma eingestellten Parameter ändern.
**ACHTUNG:** Diese Abänderungen können die korrekte Funktionsweise des Produkts ändern. Daher ist es empfehlenswert, die Baufirma vor der Änderung der Parameter zu kontaktieren.

PARAMETER

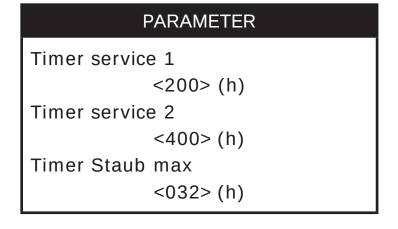
Alarm Beutel 1
<164> mbar
Alarm Beutel 2
<180> mbar
Alarm Beutel 3
<190> mbar







Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um den Parameter auszuwählen.
Drücken Sie die Pfeiltaste nach links und rechts, um die Parameter zu ändern.
Esc drücken, um die Änderung zu bestätigen und das Menü zu verlassen.



| PARAMETER |
|---|
| Stand By Display<br><005> min |



Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um den Parameter auszuwählen. Drücken Sie die Pfeiltaste nach links und rechts, um die Parameter zu ändern.
Esc drücken, um die Änderung zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Im Detail:

| PARAMETER | **REFERENZ** |
|---|---|
| Alarme Beutel 1 | Set Point Unterdruck Alarm Staubbehälter (Beutel) Revolution 150/250 |
| Alarme Beutel 2 | Set Point Unterdruck Alarm Staubbehälter (Beutel) Revolution 350 |
| Alarme Beutel 3 | Set Point Unterdruck Alarm Staubbehälter (Beutel) Revolution 450 |
| Alarm Filter 1 | Set Point Unterdruck Alarm Filter Revolution 150/250 |
| Alarm Filter 2 | Set Point Unterdruck Alarm Filter Revolution 350 |
| Alarm Filter 3 | Set Point Unterdruck Alarm Filter Revolution 450 |
| Timer service 1 | Set Point timer Alarm Außerordentliche Wartung Niveau 1 (Service 1) |
| Timer service 2 | Set Point timer Alarm Außerordentliche Wartung Niveau 1 (Service 2) |
| Timer Staub max | Set Point timer max Alarm Staubbehälter (Eimer) |
| Stand By Display | Set Point Timer Aktivierung der Energieersparung vom Display |

### 11.5.4 Einrichtung Reset Parameter

In diesem Menü können Sie alle an den Parametern vorgenommenen Änderungen zurücksetzen. Durch Aktivierung dieser Funktion werden alle Parameter wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt.

| RESET PARAMETER | |
|---|---|
| Reset Parameter | ☑ |



Drücken Sie die Eingabetaste, um die Funktion zu aktivieren. Auf diese Weise ist es möglich, alle Änderungen an den Standardeinstellungen wiederherzustellen.
Drücken Sie Esc, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**

### 11.5.5 Einrichtung Sprache

In diesem Menü können Sie die während der Installation gewählte Sprache ändern.

| LANGUAGE SELECTION | |
|---|---|
| English | ☑ |
| Italiano | ☐ |
| Deutsche | ☐ |
| Francais | ☐ |
| Espanol | ☐ |



Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um die Sprache zu wählen.
Drücken Sie die Eingabetaste, um die Sprache zu aktivieren.
Drücken Sie Esc, um Ihre Wahl zu bestätigen und zurück zum vorherigen Menü zu gelangen.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**



### 11.5.6 Einrichtung Modell der Zentrale

In diesem Menü können Sie das während der Installation ausgewählte Modell der zentralen Saugeinheit ändern.

| MODELL | |
|---|---|
| Revolution 150 | ☑ |
| Revolution 250 | ☐ |
| Revolution 350 | ☐ |
| Revolution 450 | ☐ |
| Dual Power | ☐ |



Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben und unten, um das Modell zu wählen.
Drücken Sie die Eingabetaste, um das gewählte Modell zu aktivieren
Drücken Sie Esc, um Ihre Wahl zu bestätigen und zurück zum vorherigen Menü zu gelangen.

☑ **Die Auswahl ist aktiv**
☐ **Die Auswahl ist nicht aktiv**

## 12 - WARTUNG



**VOR ALLEN WARTUNGSARBEITEN MUSS DAS VERSORGUNGSKABEL VON DER STECKDOSE GETRENNT WERDEN UND MAN MUSS HANDSCHUHE UND SCHUTZMASKE TRAGEN**

### 12.1 Programmierte Wartung

Je nach Gesamt-Nutzungszeit der Zentrale muss man Wartungseingriffe ausführen, damit sie immer effizient ist und um schwere mechanische Schäden zu vermeiden.
Die Zentralen der Linie R-EVOLUTION werden von einem Computer kontrolliert, der sich auch um die normalen Wartungszyklen kümmert:

- Leerung des Staubbehälters (für Konfiguration 1)
- Leerung des Staubbeutels (für Konfiguration 2)
- Reinigung des Filters

Beim Zähler des Staubsammelbehälters (bei Konfiguration 1) kann man wählen, ob die vom Hersteller eingestellten Wartungswerte im Kontrollcomputer beibehalten oder geändert werden sollen.
Außerdem kann man Telefonnummern eingeben, die im Notfall angerufen werden können.
Der Benutzer kann sich, im Fall einer Anfrage nach normaler Wartung (Filter schmutzig, Beutel voll, Staubbehälter voll), entscheiden, ob die Zentrale sofort gestoppt und die Wartung ausgeführt werden soll oder ob man mit der Arbeit fortfahren will, bis sie beendet ist.
Die Zentrale kann folgendes erfassen:

- Den Füllstand des Staubbeutels (wenn er benutzt wird, d.h. in Konfiguration BI-VAC)
- Die Effizienz des Filters (d.h. Alarm Filter verschmutzt)
- Den Unterdruckwert in der Anlage
- Die Notwendigkeit der außergewöhnlichen Wartung (zwei Stufen)

### 12.2 Außergewöhnliche Wartung

Die Zentrale erlaubt auch, über das Display eine Meldung zu erhalten, wenn eine außergewöhnliche Wartung notwendig ist, die mit Hilfe von Fachpersonal und/oder dem autorisierten Kundendienst ausgeführt werden muss.

Es wurden zwei Stufen der außergewöhnlichen Wartung programmiert:

Stufe 1:

- Verschleißprüfung Filter und/oder entsprechender Ersatz
- Abluft verstopft

Stufe 2:
- Verschleißprüfung der Kohleteilchen des Saugmotors
- Ersatz der Kohleteilchen des Saugmotors
- Alles, was in Stufe 1 genannt wird

Auch in diesem Fall kann der Benutzer entscheiden, ob er die Saugung anhalten und die Wartungsarbeiten durchführen möchte oder die Saugarbeiten zu Ende bringen und dann die Wartungsarbeiten durchführen.

## 12.3 Reinigung der Saugkammer (Zylinder)

Die Außenhülle der Zentrale regelmäßig mit einem weichen Tuch, das mit Wasser und Neutralseife befeuchtet ist, reinigen.

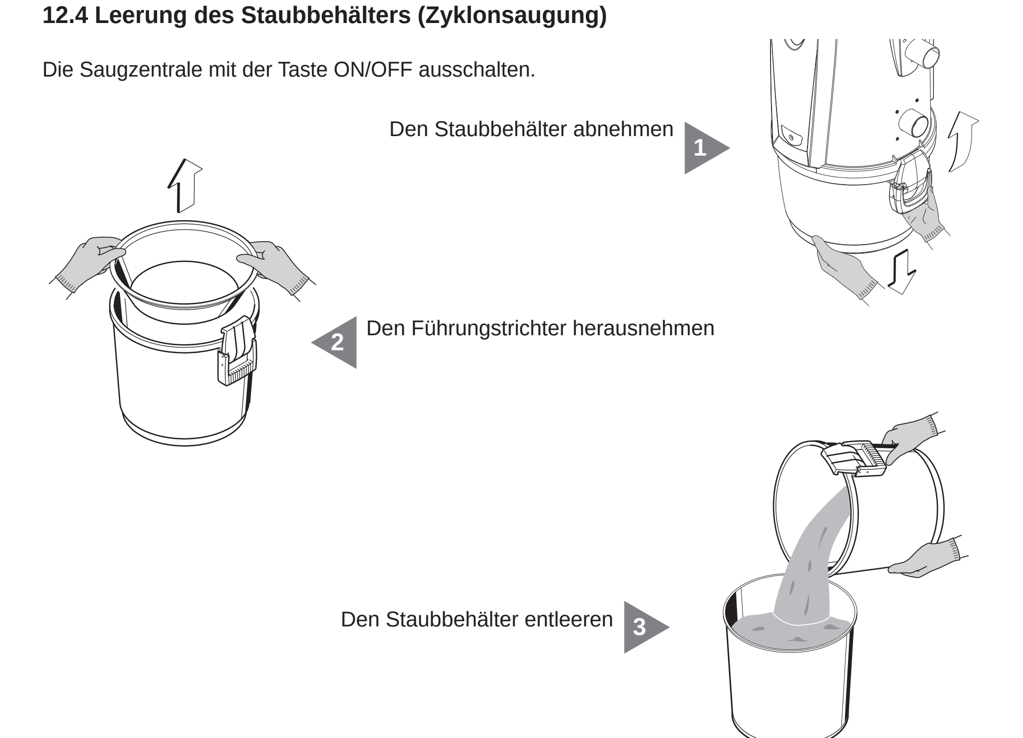
**Achtung: Die Zentrale nur mit Wasser oder Wasser und Neutralseife reinigen. Die Benutzung von Lösungsmitteln oder Alkohol kann Schäden verursachen. Warten, bis die Zentrale komplett getrocknet ist, bevor man sie wieder einschaltet.**

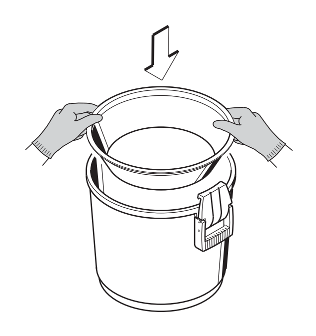
Wir empfehlen, immer eine geeignete Staubmaske und Latex-Handschuhe zu tragen, um die Atemwege und die Haut zu schützen.



## 12.4 Leerung des Staubbehälters (Zyklonsaugung)

Die Saugzentrale mit der Taste ON/OFF ausschalten.







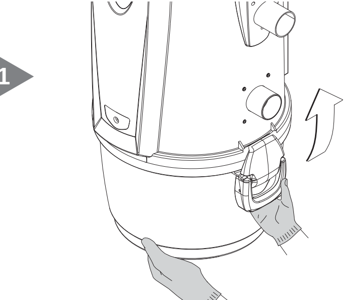
4 Den Führungstrichter wieder in seinen Sitz einsetzen.

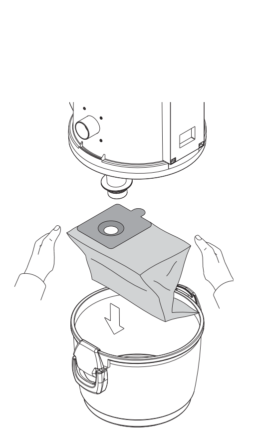
Den Staubbehälter in seinem Sitz unter der Saugzentrale einbauen und die Verschlusshebel wieder schließen.
Die Saugzentrale mit der Taste ON/OFF einschalten.
Nach dem Neustart der Zentrale die Taste "RESET" drücken, um den Alarm in Bezug auf den Staubbehälter zu löschen.
**Wir erinnern daran, beim Entleeren des Staubbehälters auf folgendes zu achten: wenn zu viel Staub vorhanden ist, darauf achten, dass man den Führungstrichter nicht zusammen mit dem Staub entsorgt. Immer prüfen, dass der Führungstrichter vorhanden und korrekt im Sitz im Inneren des Behälters positioniert ist.**

## 12.5 Austausch Staubbeutel (Staubbeutelsaugung)

Die Saugzentrale mit der Taste ON/OFF ausschalten.

Den Staubbehälter abnehmen 1

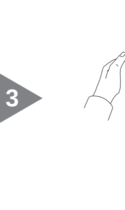


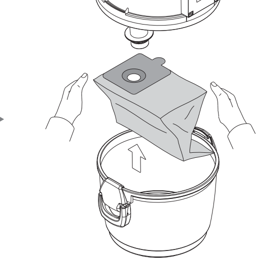




2 Den Staubbeutel vom senkrechten Ende des Eingangsstutzens ziehen

Einen neuen Beutel einsetzen





Den Staubbehälter in seinem Sitz unter der Saugzentrale einbauen und verschließen.
Die Saugzentrale mit der Taste ON/OFF einschalten.
Nach dem Neustart des zentralen Saugeinheit, drücken Sie RESET, um den Alarm über den Staubbehälter (Beutel) verschwinden zu lassen.

### 12.6 Sammlung und Entsorgung des gesammelten Staubes

Der angesaugte Staub im Behälter und der Staubbeutel müssen, nachdem sie aus der Zentrale entfernt wurden, in der grünen Mülltonne entsorgt werden.

### 12.7 Entsorgung der Filterpatrone





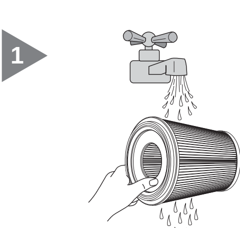
**ACHTUNG**

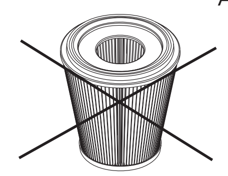
**DIE RICHTIGE BEFESTIGUNG DER FILTERPATRONE MUSS IMMER GEPRÜFT WERDEN. EINE FALSCHE POSITIONIERUNG ODER EINE LOSE FILTERPATRONE KÖNNTEN ZU EINER SCHWERWIEGENDEN BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTS FÜHREN. DIE ZENTRALE DARF OHNE FILTERPATRONE NICHT IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN. BEVOR MAN DIESE ARBEIT AUSFÜHRT, MUSS EINE ERSATPATRONE IN DER ZENTRALE EINGEBAUT WERDEN.**

Die Filterpatrone kann unter fließendem Wasser ausgewaschen werden.
ACHTUNG: Bevor man die Filterpatrone wieder einsetzt, nachdem man sie ausgewaschen hat, warten, bis sie komplett getrocknet ist. Die Filterpatrone NICHT einbauen, wenn noch Wasser oder Feuchtigkeit auf der Oberfläche vorhanden ist.

Bevor man den Filter wäscht, sollte man immer den oberflächlichen Schmutz mit einem Staubsauger oder dem Service-Anschluss absaugen, nachdem man vorher einen zweiten Filter in der Zentrale eingebaut hat, bevor man den Service-Anschluss aktiviert.

1







Prüfen, dass keine Beschädigungen der Filterfläche vorhanden sind. Sollte dies der Fall sein, kann die Kartusche nicht mehr benutzt werden und muss ausgetauscht werden.

HINWEIS: Wird die Saugzentrale von der Konfiguration mit Zyklonsaugung auf den Staubsaugerbeutel umgewandelt, muss der Filter immer gereinigt werden, um die Saugleistung der Zentrale zu optimieren.

## 13 - REPARATUR UND ERSATZTEILE

### 13.1 Kriterien für den Eingriff

Es ist absolut verboten, Reparaturen und/oder Wartungsarbeiten an der Zentrale auszuführen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.
Alle Reparaturarbeiten aufgrund eines Defekts oder einer Fehlfunktion müssen von Fachpersonal des Kundendienstes ausgeführt werden.
Werden Eingriffe von nicht autorisiertem Personal ausgeführt, verfällt die eventuelle Garantie des Produktes und der Hersteller ist nicht für eventuelle Schäden an Personen und/oder Gegenstände verantwortlich, die aufgrund dieses Eingriffes auftreten sollten.

### 13.2 Empfohlene Ersatzteile

Es empfiehlt sich rechtzeitig jene Ersatzteile zu besorgen, die einem besonderen Verschleiß unterworfen sind.
Damit die Saugzentrale lange funktionstüchtig bleibt, wird die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen von SISTEM-AIR dringend geraten.

| BESCHREIBUNG | ERSATZTEIL-CODENUMMER | ERSATZTEIL-CODENUMMER | |
|---|---|---|---|
| Filterpatrone | 1610.0R | ALLE | |
| Staubbeutel aus Mikrofaser | 1614.5 | ALLE | |
| Beutel und Beutelspanner für die Staubsammlung im Behälter | 1614.4 | ALLE | |

### 13.3 Außerbetriebnahme der Saugzentrale

Wenn die Anlage stillgelegt werden soll, dann sollte auf unsere Gesundheit und unsere Umwelt Rücksicht genommen werden. Die Entsorgung und das eventuelle Recycling von Teilen der Anlage muss im Sinne der geltenden Gesetzgebung erfolgen

## 14 - GERÄUSCHPEGEL

Es wurde ein Geräuschpegeltest ausgeführt, bei dem der Schalldruck und die akustische Leistung der Zentrale gemessen wurden.
Bei TECNOPLUS S.r.l. wird der Testbericht aufbewahrt.

## 15 - IDEALE POSITIONIERUNG DER ZENTRALE; UM DEN GERÄUSCHPEGEL ZU REDUZIEREN

Um den Geräuschpegel der Zentrale zu reduzieren, kann man auf nützliche Empfehlungen und Feineinstellungen zurückgreifen:

- Die Zentrale an einer Wand aus vollen Steinen montieren, am besten volle Backsteine.
- Die Zentrale nicht an einer Innen-Trennwand, sondern an einer Außenwand befestigen.
- Eventuell schalldämmendes Material an den beiden seitlichen Wänden anbringen, wenn diese sich sehr nahe liegen, um die Schallwelle zu brechen und zu vermeiden, dass Resonanzphänomene zwischen den beiden Wellen erzeugt werden, welche ein Echo zwischen den beiden Mauern erzeugen könnten.
- Eventuell auch die Decke mit schalldämmendem Material verkleiden.

## 16 - VIBRATIONEN

Es gibt keinen Hand-Arm- oder Körperkontakt zwischen Bediener und Maschine bei dem Saugen über den Saugschlauch und daher gibt es keine Vibrationen.
Daher besteht kein entsprechendes Risiko.

## 17 - FEHLERSUCHE

| FEHLER | URSACHE | ABHILFE |
|---|---|---|
| An allen Anschlüssen wird die Saugung nicht aktiviert | Alarm auf dem Display | Ein RESET des Alarms ausführen |
| | Das Netzkabel ist nicht eingesteckt | Netzkabel einstecken |
| | Die Einschalttaste der Zentrale ist ausgeschaltet | Die Einschalttaste drücken |
| | Das Kabel der Linie Mikro ist getrennt | Das Aktivierungskabel (Sensor) anschließen |
| | Der Motor-Überhitzungsschutz wurde ausgelöst | Einige Minuten abwarten, bis der Motor abgekühlt ist |
| Die Luftsaugung wird nur an einem Anschluss nicht aktiviert | Elektrische Kontakte unterbrochen oder Mikroschalter der Saugdose defekt | Den Kundendienst verständigen |
| Filter Alarm bei sauberer Filterpatrone | Unterdruck des Systems gleich oder niedriger als 90/100 mbar | Eventuelle Verluste im System überprüefen |
| | | Öffnungsdauer der Kehrleistendose verringern |
| | | Kundendienst anrufen |
| Die Saugleistung ist ungenügend | Benutzung mehrerer Saugdosen gleichzeitig und/oder Service-Anschluss aktiviert | Immer nur eine Anschlussdose verwenden |
| | Saugschlauch, oder Reinigungszubehör defekt | Kontrollieren, dass der Schlauch und das Zubehör intakt ist (gegebenenfalls austauschen) |
| | Konische Filterkartusche verschmutzt | Die Filterkartusche reinigen |
| | Die Dichtung des Staubbehälters ist beschädigt | Die Mängelfreiheit prüfen |
| | Die Saugrohre des Saugrohrleitungsnetzes sind verstopft | Den Kundendienst verständigen |
| | Die Abluftleitung ist verstopft | Den Kundendienst verständigen |
| | Der Staubbeutel ist voll | Den Staubbeutel ersetzen |
| Die Saugzentrale bleibt an auch wenn alle Anschlussdosen zu sind | Elektronikkarte defekt | Den Kundendienst verständigen |

| FEHLER | URSACHE | ABHILFE |
|---|---|---|
| Die Absaugung funktioniert nur unterbrochen mit dem Schlauch in die Saugsteckdose. | Alarm „Thermoschalter“ auf dem Display | Führen Sie ein RESET durch und / oder warten Sie auf die automatische Wiederherstellung. |
| | | Überprüfen Sie eine mögliche Verstopfung in der Rohrleitung. |
| | | Überprüfen Sie eine mögliche Verstopfung in der Abluftrohrleitung. |
| | | Entfernen Sie den Schlauch von der Saugdose und warten Sie ein paar Minuten, damit der Motor abkühlen kann. |
| | | Rufen Sie den Service |